



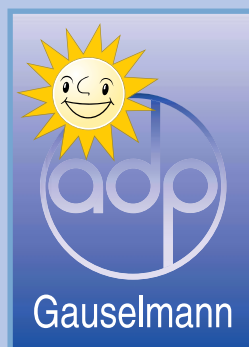
MD100 mit EBA 34



MD100 GOLD mit RBA 40

MERKUR DISPENSER 100

Betriebsanleitung
Montageanleitungen



Ausgabe: V2.0, 03. Januar 2017

MERKUR DISPENSER 100

Betriebsanleitung Montageanleitungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Herstellers dar.

Ohne schriftliche Erlaubnis des Herstellers darf durch den Käufer oder Dritte diese Dokumentation nicht in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie und durch Aufzeichnung reproduziert oder übertragen werden. Kopien dürfen nur für den eigenen Bedarf angefertigt werden.

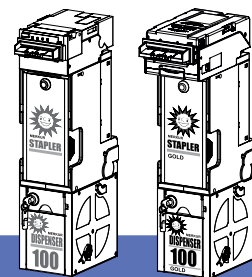
Copyright

des Programminhaltes (Eigentum) liegt ausschließlich beim Hersteller.

Merkur Dispenser 100
Betriebsanleitung, Montageanleitungen
V2.0

03. Januar 2017

Sicherheitshinweise



Grundsätzliche Sicherheitshinweise

Alle Arbeiten zur Installation und Inbetriebnahme sowie zur Instandhaltung sind **von qualifiziertem Fachpersonal** auszuführen (IEC 364 bzw. CENELEC HD 384 oder DIN VDE 0100 und IEC 664 oder DIN VDE 0110).

Qualifiziertes Fachpersonal im Sinne dieser grundsätzlichen Sicherheitshinweise sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikationen verfügen.

Neben den Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100) gelten die allgemeinen, verbindlichen landesüblichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV). Weiterhin gelten die Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.

Bei unsachgemäßer Handhabung, bestimmungswidriger Verwendung und eigenmächtigen Umbauten wird keinerlei Haftung für Unfälle, Verletzungen und Beschädigungen übernommen. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen verboten. Verwenden Sie nur original Zubehörteile!

Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Gewährleistung, es kann keinerlei Haftung übernommen werden.



Kontrolle nach Anlieferung

Die gelieferten Baugruppen direkt nach Anlieferung auf Transportschäden untersuchen. Sichtbare Beschädigungen auf den Speditionspapieren des anliefernden Spediteurs vermerken oder unmittelbar nach Erhalt der Ware melden.

Inbetriebnahme

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass sämtliche Steckverbindungen korrekt aufgesteckt sind. Vertauschte Steckverbindungen können zur Zerstörung führen. Für derartige Schäden besteht keine Gewährleistung.

Die elektrische Installation ist nach den einschlägigen Vorschriften durchzuführen. Versichern Sie sich, daß die Baugruppen fachgerecht montiert und befestigt sind, bevor das Einschalten erfolgt.

Inbetriebnahme nur innerhalb geschlossener, trockener Räume!

Baugruppen nicht platzieren in der Nähe von:

Wärmequellen wie z. B. Heizkörpern, Öffnungen von Klimaanlage oder Plätze mit direkter Sonneneinstrahlung.

Die Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 50 °C nicht überschreiten.

Den Merkur Dispenser 100 keiner Belastung aussetzen, die zu Funktionsstörungen oder einem Defekt führen können, wie z.B.: starker Vibration, extremer Staub- oder Schmutzbelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, Regen oder Feuchtigkeit.

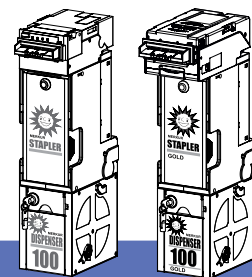


Warnung !! Gefahr durch elektrischen Schlag

Arbeiten niemals unter Spannung durchführen.

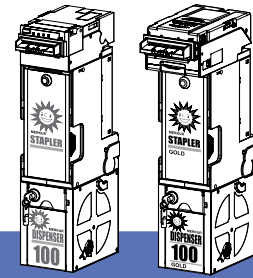
Steckverbindungen niemals unter Spannung abziehen oder aufstecken. Reparaturen grundsätzlich im spannungslosen Zustand durchführen!

Inhalt



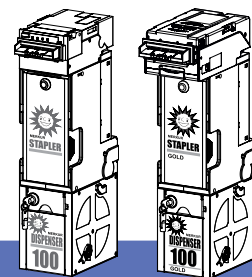
1 Technische Daten	7
2 Übersicht der Komponenten MD100 mit EBA 34	8
3 Übersicht der Komponenten MD100 GOLD mit RBA 40	9
4 Komponenten entnehmen beim MD100 mit EBA 34	10
4.1 Akzeptorkopf abbauen	10
4.2 Dispensereinheit abbauen	10
5 Komponenten entnehmen beim MD100 GOLD mit RBA 40	11
5.1 Akzeptorkopf abbauen	11
5.2 Dispensereinheit abbauen	11
6 Funktion Merkur Dispenser 100	12
7 Einstellungen mit Profi-Tool	13
7.1 Merkur Dispenser 100 tauschen/freischalten	13
7.2 Rohrfüllmenge (nur bei Geräten mit Röhrenmünzeinheit)	13
7.3 Manipulationsschutz	14
7.4 Scheinsofortabzug	14
7.5 Disp Reset 5 Min Pause	14
7.6 Scheinannahmeverzögerung	14
7.7 Max. Anzahl Scheine im Fach	14
7.8 Akzeptor Dispenser	15
7.9 Zuordnung (Merkur Dispenser 100)	15
7.10 Inhalt (Merkur Dispenser 100)	15
7.11 Leerung (Merkur Dispenser 100)	15
7.12 Scheineauszahlung vom Münzvorrat unabhängig	16
7.13 Rückwärtsprüfung	16
7.14 Häufigste Scheinsorte zuerst	16
7.15 Banknoten sperren/freigeben	16
7.16 Münzen zuerst auszahlen	16
7.17 Hartgeldanzeige	17
7.18 Akz / Disp Sperre	17
7.19 Akzeptor Statistik	18
7.20 Erhöhte Sicherheit	18
7.21 Akz/Disp Ewigbilanz	18
7.22 Akz/Disp Ewigbilanz löschen	18
7.23 Ewigbilanz Scheinebewegungen	19
8 Beispiel eines Datenausdrucks	20
9 Firmware Update	22
9.1 Update mit Power Tool (min. Version 1.42 erforderlich)	22

Inhalt



9.2 Update mit MAS 3tech (min. Version 3.0 erforderlich)	24
10 Reinigung / Wartung	25
10.1 Allgemeines zum Reinigen	25
10.2 Reinigen mit der Reinigungskarte	26
10.3 Akzeptor EBA34 reinigen	27
10.4 Akzeptor RBA 40 reinigen	28
11 Mechanisches Entleeren des Dispensers	29
11.1 Akzeptor und Kasse montieren	30
11.2 Kasse gegen Stapler tauschen	30
11.3 Bodenplatte der Staplereinheit	31
11.4 Stapler und Dispenser 100 montieren	31
11.5 Komplette Akz.-Dispensereinheit ausbauen	32
12 Einbauanweisungen	33
12.1 Einbau in Vision Wand / Vision Wand II	34
12.2 Einbau in Ergoline- oder Slimline	36
12.3 Einbau in Slanttop	38
12.4 Einbau in Casino	40
12.5 Inbetriebnahme	41
12.6 Verdrahtung Wandgeräte	42
12.7 Verdrahtung Casino	43
12.8 Verdrahtung Geräte mit DuoPlug Steckertechnik	44
12.9 Hinweis Merkur Roulette	45
12.10 Hinweis Vision Slanttop Hybrid	46

Allgemeines



1 Technische Daten

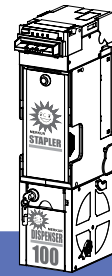
Maße	Breite: 115 mm Höhe: 481 mm Tiefe: 249 mm
Betriebsspannung	+24 V Gleichspannung
Umgebungstemperatur	+5°C bis +50°C
Sicherheit / Kommunikation	adp Verschlüsselungstechnologie
Banknotenannahme	5,-€; 10,-€; 20,-€; 50,-€; 100,-€; 200,-€ (Annahme programmierbar)
Banknotenausgabe	bis zu 3 Banknotensorten / frei programmierbar
Fassungsvermögen Banknotendispenser	bis zu 3 Banknotensorten; max. 34 Banknoten je Sorte (abhängig von der Banknotengröße)
Stapler	Ablage von ca. 400 Banknoten
Gesicherte Geldscheinkasse (optional) Best.-Nr.: 6008 3319	Ablage von ca. 350 Banknoten
Schlüssel:	2 Stck. für die Kassenverriegelung 2 Stck. für die Dispenserverriegelung

ACHTUNG

Nasse, stark verschmutzte, geknickte, eingerissene usw. Banknoten können zu Staus, Fehlfunktionen oder zur Zerstörung der Baugruppe führen.

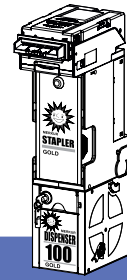


Allgemeines

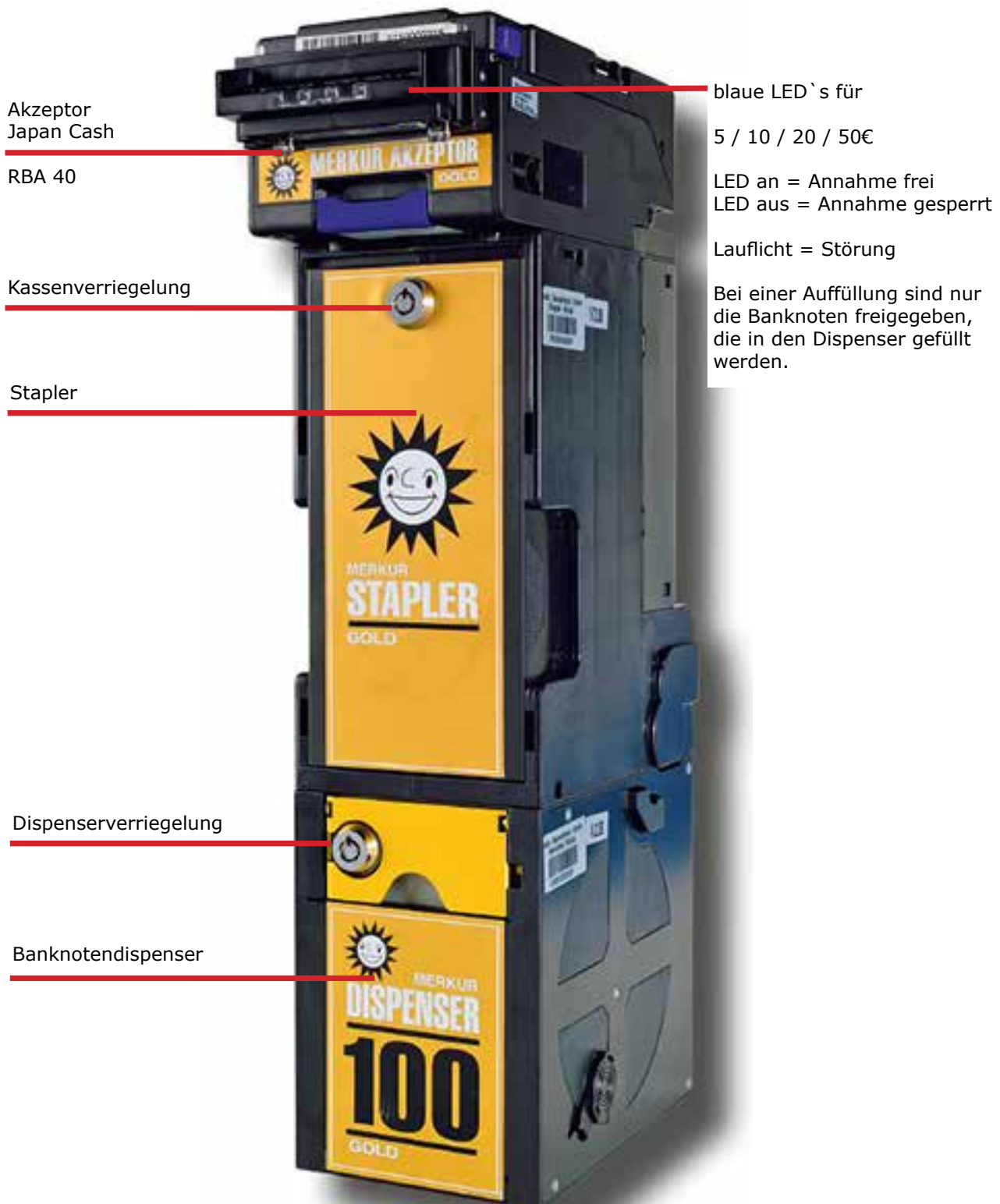


2 Übersicht der Komponenten MD100 mit EBA 34

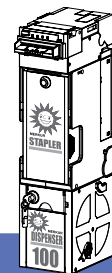




3 Übersicht der Komponenten MD100 GOLD mit RBA 40



Allgemeines

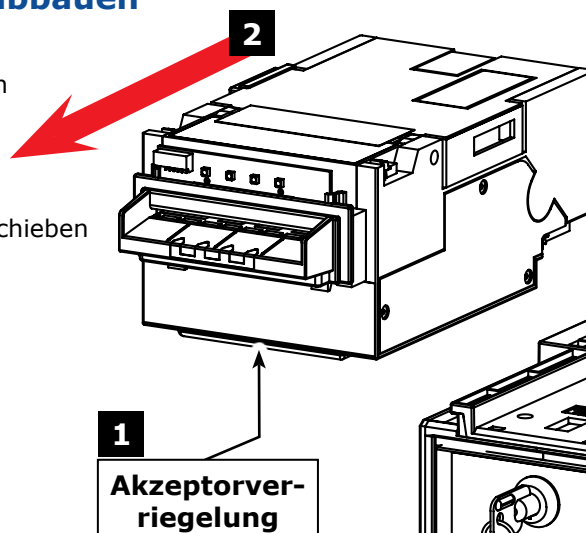


4 Komponenten entnehmen beim MD100 mit EBA 34

4.1 Akzeptorkopf abbauen

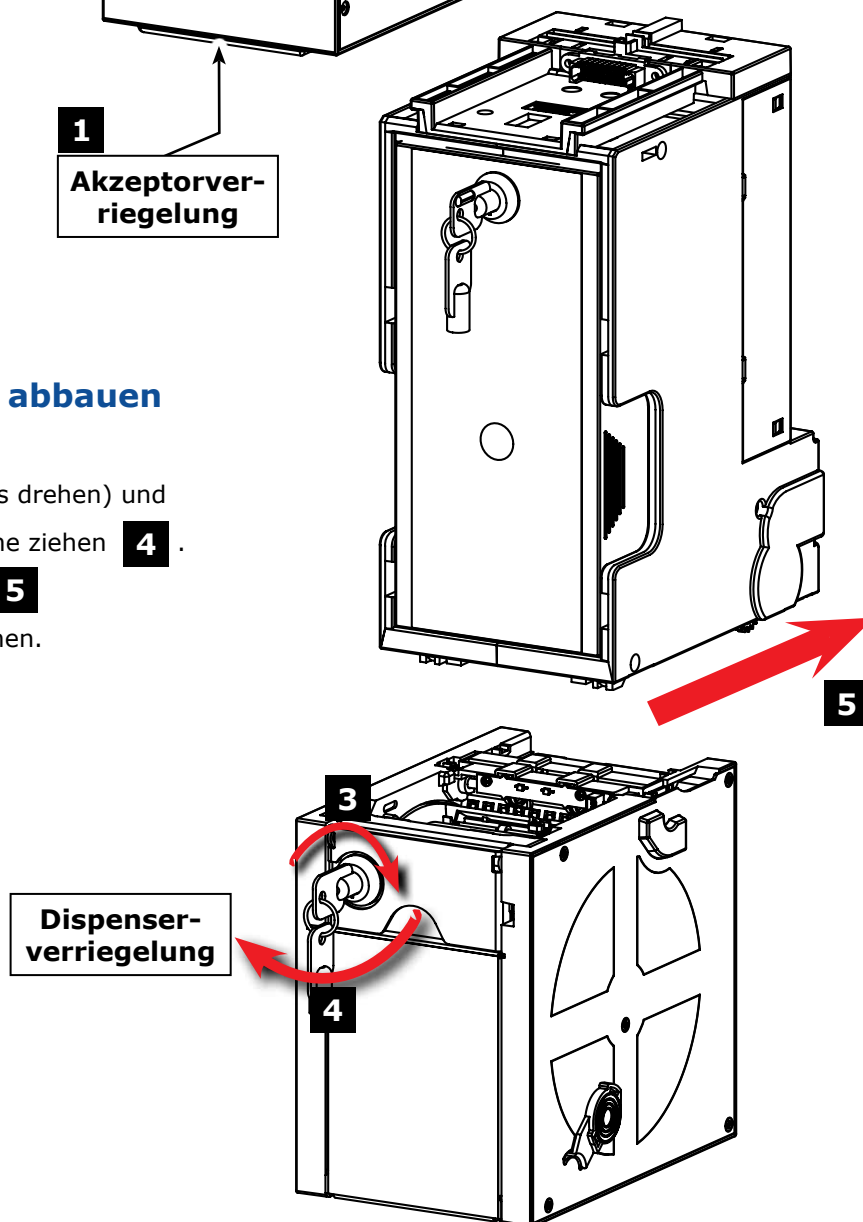
Akzeptorverriegelung nach oben drücken **1**

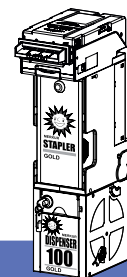
Den Akzeptorkopf nach vorne schieben **2** und vom Stapler nehmen.



4.2 Dispensereinheit abbauen

Das Schloß **3** öffnen (nach rechts drehen) und die Dispensererriegelung nach vorne ziehen **4**.
Den Stapler nach hinten schieben **5** und von der Dispereinheit trennen.



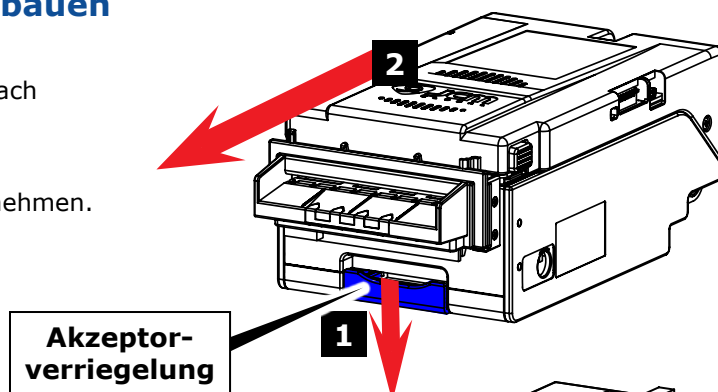


5 Komponenten entnehmen beim MD100 GOLD mit RBA 40

5.1 Akzeptorkopf abbauen

Blaue Akzeptorverriegelung **1** nach unten drücken.

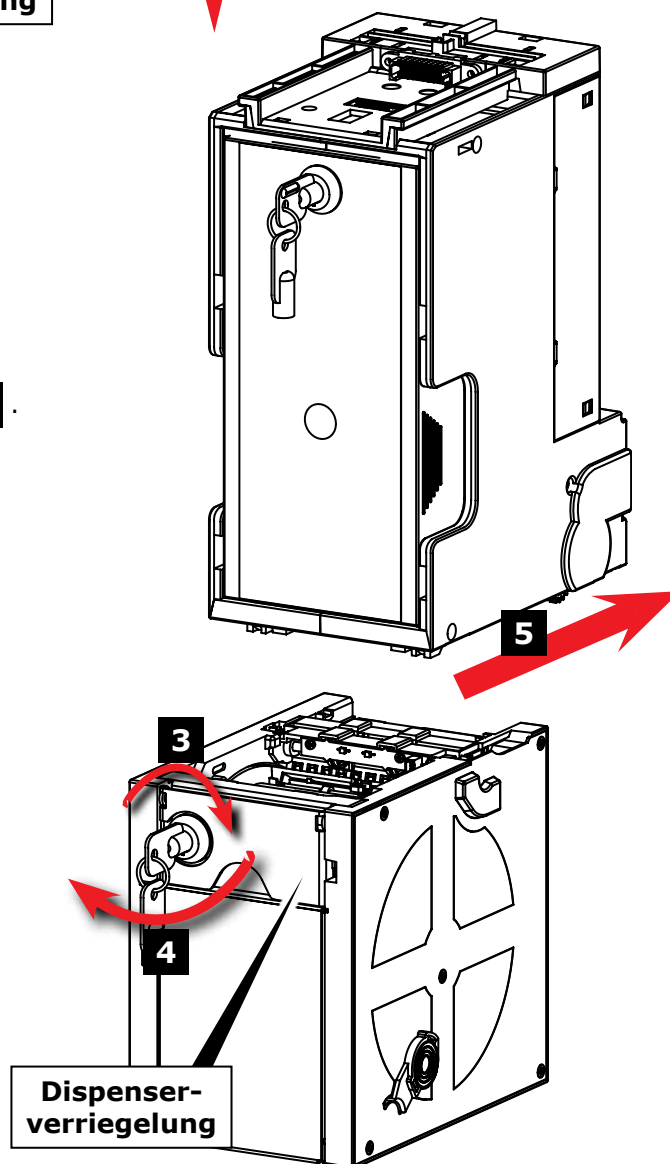
Akzeptorkopf nach vorne **2** entnehmen.



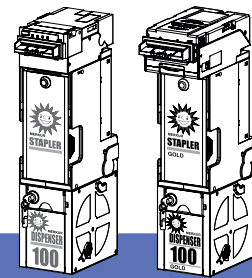
5.2 Dispensereinheit abbauen

Das Schloß **3** öffnen (nach rechts drehen) und die Dispensererriegelung nach vorne ziehen **4**.

Den Stapler nach hinten schieben **5** und von der Dispensereinheit trennen.



Allgemeines



6 Funktion Merkur Dispenser 100

Der Merkur Dispenser 100 ist für die Annahme und Ausgabe aller Eurobanknoten von 5€ bis 200€ geeignet. Für das Abspeichern von auszahlbaren Banknoten stehen drei Speicher zur Verfügung. Den Speichern können jeweils beliebige Banknotenwertigkeiten zugeordnet werden. Die Anzahl der Banknoten je Fach ist bis zu einer Maximalzahl von 34 Banknoten einstellbar. Das tatsächliche maximale Füllvolumen ist von der Größe der Banknote abhängig.

Wird ein Merkur Dispenser 100 erstmals an ein Geld-Spiel-Gerät angeschlossen, so werden den drei Banknotenspeichern jeweils ab Werk die Wertigkeiten 10 €, 20 € und 50 € zugeordnet. Die maximale Banknotenzahl ist bei allen drei Fächern ab Werk auf 34 eingestellt. Eine Anpassung kann im Servicemenü (Profi-Tool) erfolgen. Wird ein bereits programmierter Merkur Dispenser 100 an ein Geld-Spiel-Gerät angeschlossen, so wird die Einstellung des Merkur Dispenser 100 vom Geld-Spiel-Gerät übernommen.

Wird in einem Speicher die eingestellte Banknotenmenge oder das maximale Füllvolumen erreicht, so werden weitere Banknoten im Stapler abgelegt. Alle Banknoten, deren Wertigkeit keinem Banknotenfach zugeordnet wurde, werden ebenfalls im Stapler abgelegt.

Um unsere hohen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, ist die Kommunikation zwischen den Gerätekomponten verschlüsselt, wobei jeweils Akzeptorteil und Dispenserteil eine voneinander unabhängige Verschlüsselung haben.

Wird an ein Geld-Spiel-Gerät erstmals ein Merkur Dispenser 100 angeschlossen, so erfolgt die Freischaltung der Akzeptor-Verschlüsselung automatisch. Bei einem späteren Tausch erscheint auf dem Monitor „F__DA“ und eine Freischaltung der Verschlüsselung zwischen Steuereinheit und Akzeptor(kopf) im Servicemenü (Menü „Akzeptor/Dispenser“) ist erforderlich -siehe Beschreibung weiter hinten im Kapitel. Erscheint auf dem Monitor „F__DD“ muss zur Freischaltung der Verschlüsselung zwischen Steuereinheit und Banknotendispenser die Staplerkasse einmal entnommen und wieder eingesetzt werden.

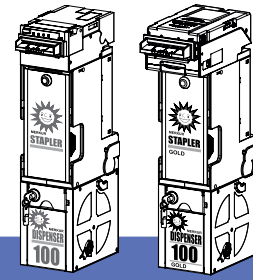
Über den Inhalt der drei Banknotenfächer führt der Dispenser eine eigene Statistik, die auch im spannungslosen Zustand erhalten bleibt und vom jeweiligen Geld-Spiel-Gerät übernommen wird.

Im Normalspiel eingegebene Banknoten werden wie bekannt angezeigt. Beim Auszahlen werden höherwertige Banknoten bevorzugt, wenn genügend Banknoten für die Auszahlung des Betrages vorhanden sind. Alternativ kann eingestellt werden, dass bevorzugt die Banknotensorte mit der höchsten Stückzahl ausgegeben wird.

Als Auszahlalgorithmus ist eine Abhängigkeit von der Füllhöhe des Hoppers implementiert -Einstellungen im Servicemenü -siehe Beschreibung weiter hinten im Kapitel.

Bei GSG ohne Merkur Dispenser 100 werden 2 € Münzen in die Kasse geleitet, wenn die eingestellte Füllhöhe erreicht ist. Bei Geräten mit Merkur Dispenser 100 werden keine 2 € mehr in die Kasse geleitet. Nach dem Erreichen und Überschreiten der eingestellten Füllhöhe werden bevorzugt Münzen ausgezahlt. Wird die Füllhöhe wieder unterschritten, werden bevorzugt Geldscheine ausgezahlt.

Einstellungen mit Profi-Tool



7 Einstellungen mit Profi-Tool

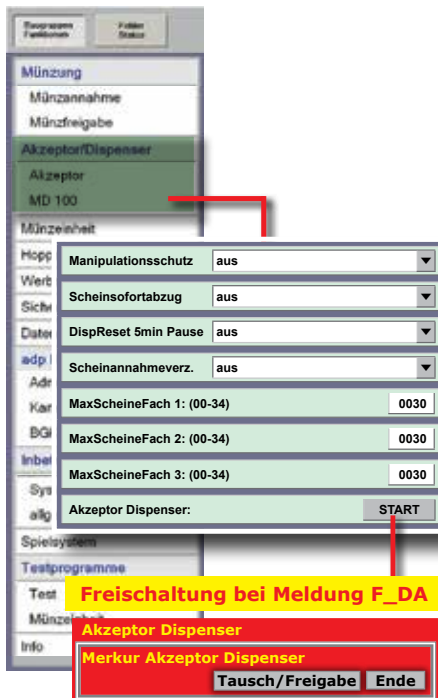
7.1 Merkur Dispenser 100 tauschen/ freischalten

F_DA

Wird der Merkur Dispenser 100 in einem Geld-Spiel-Gerät getauscht oder in ein Gerät eingesetzt in dem vorher bereits ein Geldscheinakzeptor etc. (z. B. EBA 34) eingesetzt war, muss eine Freischaltung der Verschlüsselung zwischen der Steuereinheit des Gerätes und dem Banknotenakzeptor im Merkur Dispenser 100 im Servicemenü erfolgen. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

F_DD

Zur Freischaltung der Verschlüsselung zwischen Steuereinheit und Banknotendispenser muss abschließend die Staplerkasse einmal entnommen und wieder eingesetzt werden.



7.2 Rohrfüllmenge

(nur bei Geräten mit Röhrenmünzeinheit)

Mit dem Füllhöhen-Management kann der Unternehmer den Gesamtbetrag der Münzröhren einstellen. Die Zielwerte werden mittels Sensoren überwacht. Der Vorteil bei dieser intelligenten Steuerung ist die geringe Anzahl kleiner Münzwerte in der Kasse. Die Stückelung der Auszahlungsbeträge richtet sich nach dem Einwurfverhalten der Spielgäste, mit dem Ergebnis, dass die Münzkasse vorwiegend aus 2,- € Münzen besteht.

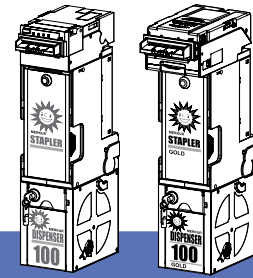
Rohrfüllmenge (2+2€ Rohrblock)	
Einstellungen	350/450/500/550 AA0/AA1/AA2
ab Werk	500€

Rohrfüllmenge (1x 2€ Rohrblock)	
Einstellungen	140/200/230/300/360 AA0/AA1/AA2
ab Werk	300€



Einstellung bei Dispenserbetrieb: AA2 (Empfehlung)

Einstellungen mit Profi-Tool



Akzeptor Dispenser

Merkur Akzeptor Dispenser

Zuordnung:

Inhalt:

Leerung:

Scheinausz. vom Münzvorrat unabhängig

Rückwärtsprüfung aus

häufigste Scheinsorte zuerst aus

Scheinsorte sperren

5€ frei

10€ frei

20€ frei

50€ frei

100€ frei

200€ frei

5€ **Freigeben Sperren Ende**

• Freischaltung bei Meldung F_DA

• Banknotenannahme

7.3 Manipulationsschutz

Bei Einstellung „ein“ wird die Annahme aller Banknoten gesperrt und der Dispenser geleert. Die Banknoten werden vom Dispenser in den Stapler transportiert. Buchhalterisch wird dieser Betrag der Rubrik „AUSZAHLVORRAT MEHR/WENIGER“ hinzugerechnet und somit die „ELEKTRONISCH GEZÄHLTE KASSE“ um diesen Betrag erhöht.

7.4 Scheinsofortabzug

AUS = Der Abzug erfolgt, wenn die Banknote ausgegeben wird. Bei einem Fehler während der Banknotenauszahlung erfolgt die Auszahlung des noch verbleibenden Betrags in Münzen.
EIN = Der Abzug erfolgt sofort nach Einleiten der Rückgabe.

7.5 Disp Reset 5 Min Pause

Bei Einstellung „ein“ wird während der 5 minütigen Spielpause versucht, einen evt. aufgetretenen Banknotenstau im Dispenser zu beseitigen.

7.6 Scheinannahmeverzögerung

Nach Eingabe einer Banknote wird bis zur nächsten Banknoteneingabe eine Wartezeit eingelegt. Während dieser Zeit ist die Annahme weiterer Banknoten gesperrt.

Verzögerungszeiten:

7.7 MaxScheineFach 1/2/3 (nicht in allen Softwareversionen)

Die Anzahl der Banknoten im entsprechenden Fach kann direkt eingestellt werden. Sollten zum Zeitpunkt der Umstellung mehr Banknoten im Scheinefach sein als in der neuen Einstellung angegeben, werden die überzähligen Banknoten für die Auszahlung verwendet bis der eingestellte Wert erreicht ist.

Manipulationsschutz	
Einstellungen	aus / ein
ab Werk	aus

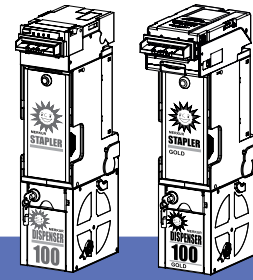
Scheinsofortabzug	
Einstellungen	aus / ein
ab Werk	aus

Disp Reset 5 Min Pause	
Einstellungen	aus / ein
ab Werk	aus

Scheinannahmeverzögerung	
Einstellungen	aus / ein
ab Werk	aus

Bei Eingabe von 5€ -- 2 Minuten Pause
 Bei Eingabe von 10€ -- 4 Minuten Pause
 Bei Eingabe von 20€ -- 8 Minuten Pause
 Bei Eingabe ab 50€ -- 10 Minuten Pause

Einstellungen mit Profi-Tool



7.8 Akzeptor Dispenser

In diesem Untermenü können spezielle Einstellungen für den *Merkur Dispenser 100* vorgenommen werden. Die einzelnen Menüpunkte werden nacheinander abgearbeitet/eingeblendet und man kann eine Änderung vornehmen (Button „ändern“), zum nächsten Menüpunkt gehen (Button „weiter“) oder das Einstellmenü beenden (Button „Ende“).

Dispenser Freischaltung bei der Meldung F_DA

Freischalten des Merkur Dispenser 100, MD100 Stapler oder MD100 Fallkasse nach einem Tausch. „Tausch/Freigabe“ starten. Auslesen mit Löschen erforderlich

7.9 Zuordnung (Merkur Dispenser 100)

Vorgabe, welcher Banknotenwert in welches Fach im Dispenser abgelegt wird (Zuordnung). Ab Werk ist Fach 1 für die 10€ Banknote, Fach 2 für die 20€ Banknote und Fach 3 für die 50€ Banknote vorgegeben. Festlegen der max. Anzahl von Banknoten im jeweiligen Fach (Anzahl), ab Werk sind bei allen drei Fächern 34 Stück festgelegt. **Ausdruck mit Löschen erforderlich**

7.10 Inhalt (Merkur Dispenser 100)

Der Dispenserinhalt wird angezeigt

7.11 Leerung (Merkur Dispenser 100)

1. Dispenser komplett entleeren

Alle im Dispenser befindlichen Banknoten werden im Stapler abgelegt.

2. Entleerung einzelner Banknotensorten. Es kann vorgegeben werden, welche Banknotensorte bis auf die eingestellte Stückzahl im Stapler abgelegt werden soll.

Aktueller Dispenserinhalt

zuletzt eingestellter Wert für die Entleerung

Dispenserinhalt nach der Leerung

Akzeptor Dispenser		
Akt. Inhalt 2x 10 Euro 3x 20 Euro 2x 50 Euro		
Gesamt: 180 Euro		
10€ entleeren auf	0 Scheine (0-34)	- 1
20€ entleeren auf	0 Schein (0-34)	- 1
50€ entleeren auf	0 Scheine (0-34)	- 1
Summe 80 Euro		

aktueller Wert für die Entleerung

Hinweis: Buchhalterisch wird der Betrag der Banknoten, die durch die Entleerung in die Kasse/Stapler transportiert wurden in der Rubrik „AUSZAHLVORRAT MEHR/WENIGER“ hinzugerechnet und somit die „ELEKTRONISCH GEZAEHLTE KASSE“ um diesen Betrag erhöht.

Akzeptor Dispenser

Merkur Akzeptor Dispenser

Zuordnung:

Inhalt:

Leerung:

Scheinausz. vom Münzvorrat unabhängig

Rückwärtsprüfung aus

häufigste Scheinsorte zuerst aus

Scheinsorte sperren

Münzen zuerst auszahlen

Akzeptor Dispenser

Merkur Akzeptor Dispenser

Tausch/Freigabe Ende

Akzeptor Dispenser:

Merkur Akzeptor Dispenser

Bitte GGSG mit Löschen auslesen !

Akzeptor Dispenser:

Merkur Akzeptor Dispenser

Merkur Akzeptor Dispenser ist jetzt freigegeben!

Bitte Tür schließen

Akzeptor Dispenser:

Merkur Akzeptor Dispenser

Zuordnung:

Fach 1: 10 Euro Anzahl: 34

Fach 2: 20 Euro Anzahl: 34

Fach 3: 50 Euro Anzahl: 34

Bitte GGSG mit Löschen auslesen !

Inhalt:

zeigen weiter Ende

Inhalt:

10 E: 0 20 E: 0 50 E: 0

SUMME 0 Euro

weiter

Akzeptor Dispenser

Merkur Akzeptor Dispenser

Zuordnung:

Inhalt:

Leerung:

Dispenser komplett leeren?

JA NEIN

Akzeptor Dispenser

Merkur Akzeptor Dispenser

Zuordnung:

Inhalt:

Leerung:

Dispenser komplett leeren?

Akt. Inhalt 2x 10 Euro 3x 20 Euro 2x 50 Euro

Gesamt: 180 Euro

10€ entleeren auf

0 Scheine (0-34) - 1

20€ entleeren auf

0 Schein (0-34) - 1

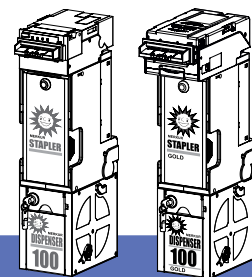
50€ entleeren auf

0 Scheine (0-34) - 1

Summe 80 Euro

weiter 1

Einstellungen mit Profi-Tool



7.12 Scheinauszahlung vom Münzvorrat unabhängig

Mögliche Einstellungen: unabhängig / <50 / <100 / <200 / <300. Bis zum eingestellten Wert (Hopperinhalt) werden bevorzugt Münzen ausgezahlt, danach Banknoten.

Ab Werk ist „unabhängig“ eingestellt.

Mit jedem Betätigen des Button „aendern“ wird der Wert geändert.



7.13 Rückwärtsprüfung

AUS = Keine Prüfung bei der Banknotenausgabe

EIN = Zusätzliche Prüfung der Banknote bei der Ausgabe

Ab Werk: AUS

Mit Betätigen des Button „aendern“ wird auf EIN/AUS geschaltet.



7.14 Häufigste Scheinsorte zuerst

AUS = höherwertige Banknoten werden zuerst ausgezahlt

EIN = die am häufigsten vorrätige Banknote wird zuerst ausgezahlt

Ab Werk: AUS



7.15 Banknoten sperren/freigeben



7.16 Münzen zuerst auszahlen

Ab Werk: AUS

EIN =

1. Bei Beträgen bis zu 100€ auf dem Geldspeicher werden 20% in 2€-Münzen ausgezahlt, der Rest in Banknoten.

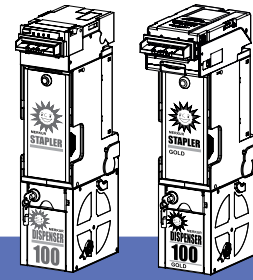
2. Bei Beträgen zwischen 100€ und 300€ auf dem Geldspeicher werden 10% in 2€-Münzen ausgezahlt, der Rest in Banknoten.

3. Bei Beträgen größer 300€ auf dem Geldspeicher werden 5% in 2€-Münzen ausgezahlt, der Rest in Banknoten.



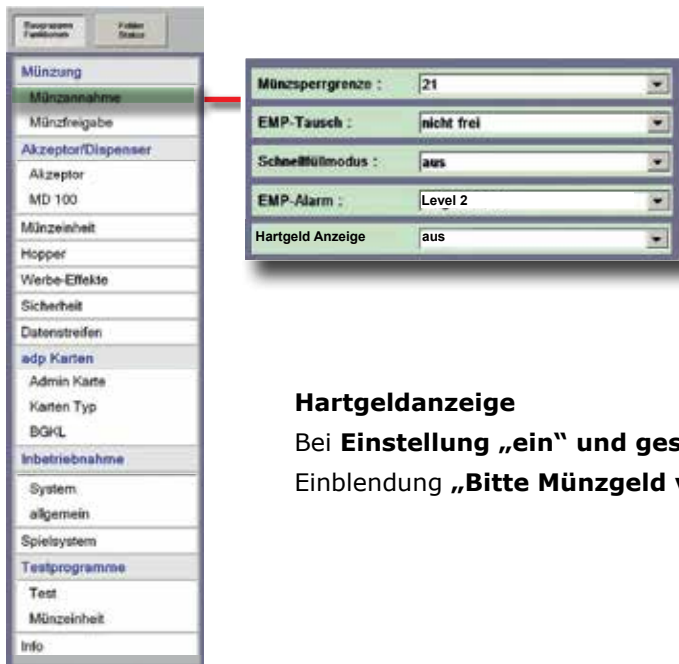
Ein Mindestbestand (100€/150€/200€/250€) von 2€-Münzen im Hopper ist einstellbar. Ist die Grenze erreicht, werden bevorzugt Banknoten ausgezahlt.

Einstellungen mit Profi-Tool



7.17 Hartgeldanzeige

Ab Werk: AUS



Hartgeldanzeige

Einstellungen	aus / ein
---------------	-----------

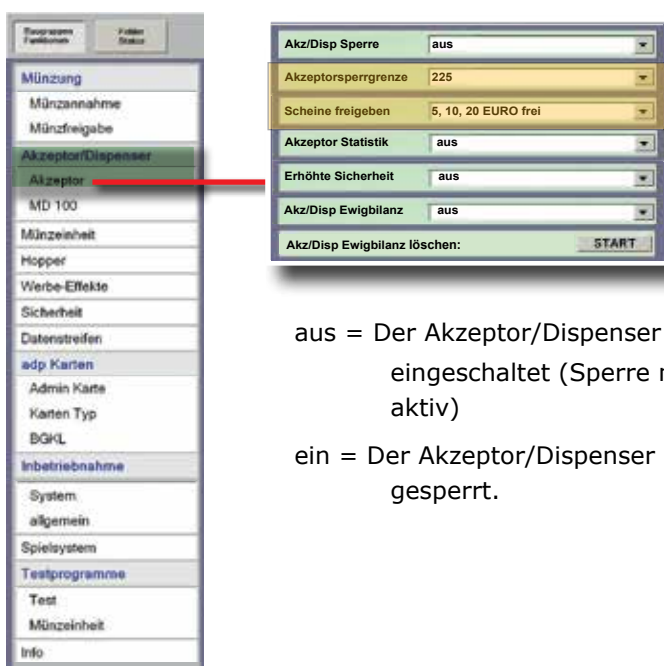
ab Werk	aus
---------	-----

Hartgeldanzeige

Bei **Einstellung „ein“** und **gesperrter Banknotenannahme** erfolgt die Einblendung **„Bitte Münzgeld verwenden“**.

7.18 Akz / Disp Sperre

Mit dieser Funktion kann der *Merkur Dispenser 100* komplett abgeschaltet werden, z.B. bei einer Störung.



nur bei Einsatz EBA/MD100 Stapler bzw. EBA/MD100 Falkasse

aus = Der Akzeptor/Dispenser ist eingeschaltet (Sperre nicht aktiv)

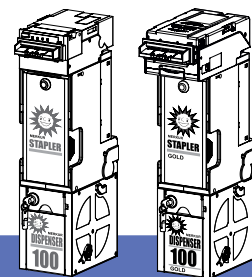
ein = Der Akzeptor/Dispenser ist gesperrt.

Akz/Disp Sperre

Einstellungen	ein / aus
---------------	-----------

ab Werk	aus
---------	-----

Einstellungen mit Profi-Tool



7.19 Akzeptor Statistik

Mit Einstellung „ein“ werden Fehlercodes des Akzeptors im Datenausdruck ausgegeben (siehe Tabelle rechts). Der Statistikspeicher ist nach einem Ausdruck mit Löschen gelöscht.

Akzeptor Statistik	
Einstellungen	ein / aus
ab Werk	aus

ID-003 Status	Empfohlene Maßnahmen
0xb1	AT / Reparatur Kopf
0xb3	AT / Reparatur Kopf
0xb6	AT / Reparatur Kopf
0xa5	AT / Reparatur Kopf
0xa6	AT / Reparatur Kopf
0xa7	AT / Reparatur Kopf
0x45	Reinigung siehe Reinigungsempf.
0xa9	AT / Reparatur Kopf
0x48	AT / Reparatur Kopf
0xc1	AT / Reparatur Kopf
0xc2	AT / Reparatur Kopf
0x46	Reinigung siehe Reinigungsempf.
0x47	Reinigung siehe Reinigungsempf.
0x71	Reinigung siehe Reinigungsempf.
0x72	AT / Reparatur Kopf
0x73	AT / Reparatur Kopf
0x74	AT / Reparatur Kopf
0x75	AT / Reparatur Kopf
0x76	AT / Reparatur Kopf
0x77	AT / Reparatur Kopf
0x78	AT / Reparatur Kopf
0x79	Banknote gesperrt
0x17	AT / Reparatur Kopf
0x7b	AT / Reparatur Kopf
0x7c	AT / Reparatur Kopf
0x7d	Reinigung siehe Reinigungsempf.
0x7e	Reinigung siehe Reinigungsempf.
0x7f	AT / Reparatur Kopf
0x52	Reinigung siehe Reinigungsempf.

7.20 Erhöhte Sicherheit

Für Akzeptoren ab der Firmware-Version V4.2 kann die Manipulationssicherheit durch Einschalten dieses Menüpunkts erhöht werden.

Ab Softwareversion V4.9 ab Werk automatisch auf „ein“.

Erhöhte Sicherheit	
Einstellungen	ein / aus
ab Werk	aus

7.21 Akz/Disp Ewigbilanz

Mit Einstellung „ein“ werden Fehlerereignisse beim Akzeptor/Dispenser im Datenstreifen festgehalten.

Akz/Disp Ewigbilanz	
Einstellungen	ein / aus
ab Werk	aus

Im Beispiel rechts ist der Fehler „Disp.Fehler bei Auszahlung“ 1x aufgetreten.

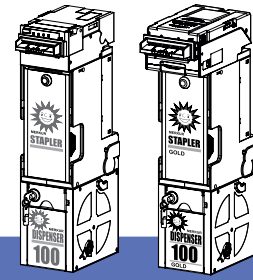
Beispiel

Ewigbilanz Akz/Disp		
Akz.	Fehler bei Ausz.	1
Akz.	Fehler bei Einz.	2
Disp.	Fehler bei Ausz.	1

7.22 Akz/Disp Ewigbilanz löschen

Fehlerereignisse beim Akzeptor/Dispenser löschen.

Einstellungen mit Profi-Tool

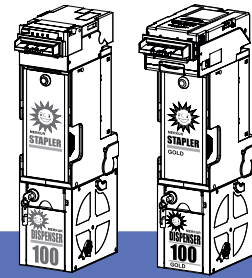


7.23 Ewigbilanz Scheinebewegungen

Anzeige der Anzahl Scheine die im Stapler bzw. auf der Trommel des Dispensers eingezahlt wurden.

The screenshot shows the Profi-Tool software interface. On the left is a navigation menu with the following options: Münzung, Münzannahme, Münzfreigabe, Akzeptor/Dispenser, Akzeptor, MD 100, Münzeinheit, Hopper, Werbe-Effekte, Sicherheit, Datenstreifen, adp Karten, Admin Karte, Karten Typ, BGKL, Inbetriebnahme, System, allgemein, Spielsystem, Testprogramme, Test, Münzeinheit, and Info. The 'Info' option is highlighted with a red line. On the right is the 'Ewigbilanz Scheinebewegungen' screen, which displays the following fields: Geräte Name, Modus, Zulassungs-Nr, Ein- Auszahlinheit (with a START button), Temperatur (with a START button), Batteriestatus, Modul Info (with a START button), Auszahlinfo (with a START button), and Ewigbilanz Scheinebewegungen (with a START button). Below the screen is a red box with the following text: 'Ewigbilanz Scheinebewegungen :', 'Stapler Aktivitaeten: 10', 'Dispenser Aktivitaeten: 32', and a 'weiter' button.

Datenausdruck



8 Beispiel eines Datenausdrucks

DISPENSERINHALT:	
200,00 =	0,00 EU
100,00 =	0,00 EU
50,00 =	0,00 EU
20,00 =	0,00 EU
10,00 =	0,00 EU
5,00 =	0,00 EU
=====	
NEU:	0,00 EU
ALT:	0,00 EU

KASSE	

GELDSCHEINE:	
200,00 =	0,00 EU
100,00 =	0,00 EU
50,00 =	0,00 EU
20,00 =	0,00 EU
10,00 =	0,00 EU
5,00 =	0,00 EU
=====	
0,00 EU	
=====	
DISPENSEREINZAHLUNG	
IM SPIELBETRIEB:	
5 EU:	0
10 EU:	0
20 EU:	0
50 EU:	0
100 EU:	0
200 EU:	0
DISPENSERAUSZAHLUNG	
IM SPIELBETRIEB:	
5 EU:	0
10 EU:	0
20 EU:	0
50 EU:	0
100 EU:	0
200 EU:	0
DISPENSERNACHFÜLLUNG	
5 EU:	0
10 EU:	0
20 EU:	0
50 EU:	0
100 EU:	0
200 EU:	0
DISPENSERAUSZAHLUNG IN	
DIE KASSE:	
5 EU:	0
10 EU:	0
20 EU:	0
50 EU:	0
100 EU:	0
200 EU:	0
DISPENSERINHALT ALT:	
5 EU =	0 EU
10 EU =	0 EU
20 EU =	0 EU
50 EU =	0 EU
100 EU =	0 EU
200 EU =	0 EU
GESAMT =	
0 EU	

Tatsächlicher Betrag der Scheine im Dispenser,

Betrag seit der letzten Kassierung

Betrag der Geldscheine, die im Stapler abgelegt sind.

Gesamtsumme im Stapler

Anzahl der über den Akzeptor eingezahlten Banknoten im Spielbetrieb

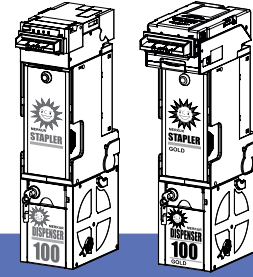
Anzahl der aus dem Dispenser ausgezahlten Banknoten.

Anzahl der nachgefüllten Scheine in den Dispenser

Banknoten, die vom Dispenser in den Stapler umgelagert wurden.

Banknoten im Dispenser bei der vorherigen Kassierung

Datenausdruck



DISPENSERAUSZAHLUNG BGKL:
 5 EU: 0
 10 EU: 0
 20 EU: 0
 50 EU: 0
 100 EU: 0
 200 EU: 0
 BARGELDKREISLAUF
 AUSGEZAHLT: 0,00 EU
 SCHEINE: 0,00 EU
 MUENZEN: 0,00 EU

Merkur Dispenser/
 wurde entfernt
 17.01.2012 08:25

LETZTER REGISTR. INHALT:
 200,00 = 0,00 EU
 100,00 = 0,00 EU
 50,00 = 0,00 EU
 20,00 = 200,00 EU
 10,00 = 60,00 EU
 5,00 = 0,00 EU

NACH AUSZAHLVERSUCH
 KASSIERTE SCHEINE: 1

AKZEPTORFEHLER
 BEI EINZAHLUNG: 1

Nach Netztrennung
 gefundener Schein: 1

Fehlerliste
 Art/Uhrzeit/Datum/Euro
 K 10:58 26.09.12 10

Auszahlungen über BGKL (Bargeldkreislauf)

Datum und Uhrzeit, wann der Dispenser das letzte Mal vom Gerät erkannt wurde

Inhalt, der im Dispenser zum Zeitpunkt des Entfernens vorhanden war
 Hinweis: Wurde der Dispenser entfernt, dann wird der Gesamtbetrag unter „Auszahlvorrat mehr/weniger“ zugerechnet
 In diesem Fall differiert die Addition von Münzgeld + Scheinkasse um diesen Betrag zur elektronisch gezählten Kasse

Anzahl der Scheine, die nicht ausgezahlt werden konnten
 Scheine werden in die Geldscheinkasse geführt

Ein Fehler wurde bei der Scheineinzahlung erkannt
 Der Schein ist eventuell zu viel in der Geldscheinkasse vorhanden

Ein Schein, der sich nach einer Netztrennung im Transportweg befunden hat
 Der Schein wird in die Geldscheinkasse transportiert

K = Nach Auszahlversuch kassierter Schein
 E = Akzeptorfehler bei Einzahlung
 N = Nach Netztrennung gefundener Schein
 S = Schnittstellenfehler bei Auszahlung
 A = Akzeptorfehler bei Auszahlung

Verschlüsselter
 JCM Akzeptor
 V4.1
 Verschlüsselter
 Merkur Dispenser
 V1.18/V0.54

Seriennummer Stapler:
 008066400124
 Seriennummer Dispenser:
 008001641980

DISPENSERZUORDNUNG
 1. Fach 10 EURO
 max. 34 Scheine
 3. Fach 20 EURO
 max. 34 Scheine
 3. Fach 50 EURO
 max. 34 Scheine

Ewigbilanz Akz/Disp
 Akz. Fehler bei Ausz. 1
 Akz. Fehler bei Einz. 2
 Disp. Fehler bei Ausz. 3
 Disp. Fehler bei Einz. 4
 Stap. Fehler bei Ausz. 5

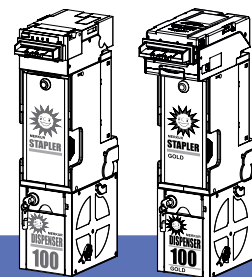
Versionsnummer von Akzeptor und Dispenser.

Die angegebenen Seriennummern von Stapler und Dispenser sind Beispiele

Die Banknotenzuordnung zu den jeweiligen Fächern im Dispenser

Fehlereinträge für Akzeptor und Dispenser

Firmwareupdate



9 Firmware Update

Ein Firmware Update des Merkur Dispenser 100 kann entweder mit einem PC/Laptop und installierter Software „Power-Tool“ oder dem MAS 3tech erfolgen. Das für das Update benötigte aktuelle Xc-File finden Sie im adp-Portal.

Hinweis

Aktuelle Produktinformationen z.B. zu Programmständen finden Sie unter: www.adp-gauselmann.de

Hinweise

- Ein vorheriges Entleeren des Merkur Dispenser 100 ist erforderlich!
- Es ist kein Ausdruck mit Löschen erforderlich!

Mit dem Xc-File (z.B. 118_054_071.Xc) können sowohl intern verschlüsselte Merkur Dispenser 100 (keine zusätzliche Verschlüsselungsplatine), als auch extern verschlüsselte Merkur Dispenser 100 (mit zusätzlicher Verschlüsselungsplatine) aktualisiert werden.

- Bei intern verschlüsselten wird der Merkur Stapler und der Merkur Dispenser aktualisiert
- Bei extern verschlüsselten wird die Verschlüsselungsplatine, der Merkur Stapler und der Merkur Dispenser aktualisiert

!! Eine Aktualisierung der Software des Akzeptorkopfes ist nur mit zusätzlichem Equipment möglich !!

9.1 Update mit Power Tool (min. Version 1.42 erforderlich)

Hinweis

„Power-Tool“ muss auf einem PC/Laptop installiert und vor dem Verbinden mit dem Spielgerät bereits gestartet sein.

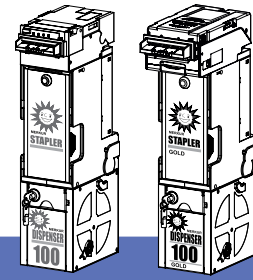
- Spielgerät einschalten und öffnen (der Servicebetrieb wird eingeleitet)
- PC/Laptop (Power-Tool wird ausgeführt) mit der VDAI-Buchse des Spielgerätes verbinden
- Zur Datensicherung zunächst eine „Auslesung ohne Löschen“ durchführen.



- Wechseln Sie anschließend zu „UPDATE“

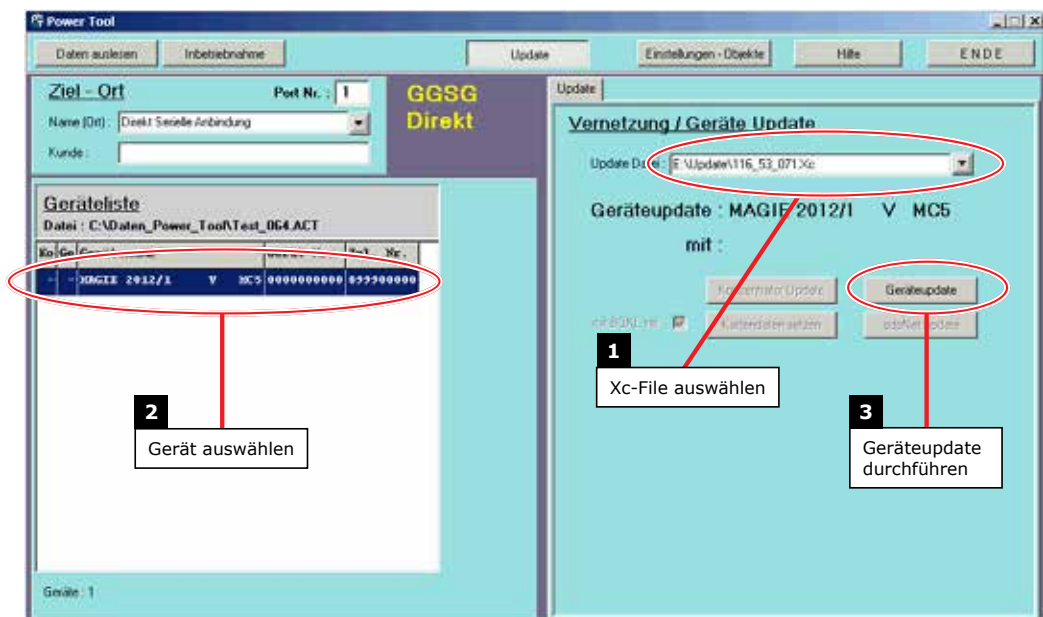


Firmwareupdate

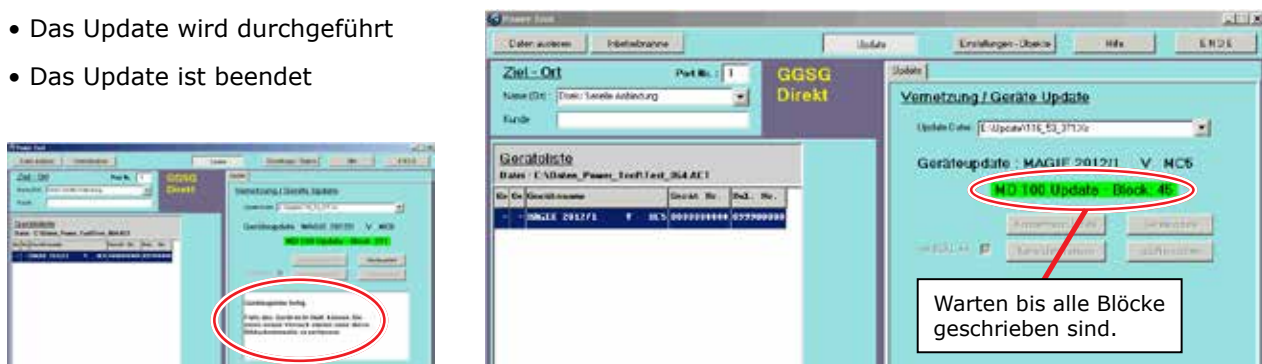


1. Wählen Sie das Xc-File **1**
2. Wählen Sie das zu aktualisierende Gerät **2**
3. Starten Sie das Geräteupdate über den Button „Geräteupdate“ **3**

Hinweis: Das Update muss störungsfrei durchlaufen werden.



- Das Update wird durchgeführt
- Das Update ist beendet



- Während des Updates erscheint folgende Meldung auf dem Monitor:

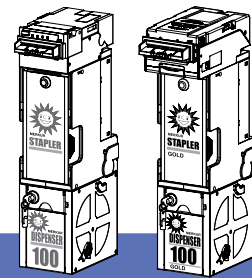
!!! Dispenser-Update !!!

- Nach dem Update ist das Gerät wieder im Servicebetrieb, die Anzeige „!!! Dispenser-Update !!!“ ist nicht mehr sichtbar.

Hinweis
Die Dauer des Updates beträgt ca. 5-6 Minuten

Wichtiger Hinweis !
Während des Updates das Gerät nicht ausschalten

Firmwareupdate



9.2 Update mit MAS 3tech (min. Version 3.0 erforderlich)

Hinweis:

Das aktuelle Xc-File kann vom adp-Portal herunter geladen werden. Das Xc-File muss im Speicher des MAS 3tech geladen sein. Sollten Sie dieses File noch nicht von Ihrem PC in das MAS 3tech übertragen haben, können Sie dazu den Kartenmanager des MAS 3tech nutzen.

Hinweis

Aktuelle Produktinformationen z.B. zu Programmständen finden Sie unter: www.adp-gauselmann.de

- Spielgerät einschalten und öffnen (der Servicebetrieb wird eingeleitet)
- MAS 3tech mit der VDAI-Buchse des Spielgerätes verbinden
- Zur Datensicherung zunächst eine „Auslesung ohne Löschen“ durchführen **1**.



- Wählen Sie anschließend das Menü „adp Technik“ / „Update GSG“ **2**
- Wählen Sie nun aus der Liste der aufgelisteten Xc-Files das entsprechende File für das Update des Merkur Dispensers (z.B. 118_054_071.Xc) und starten das Update.

Hinweis: Das Update muss störungsfrei durchlaufen werden.

- Während des Updates erscheint folgende Meldung auf dem Monitor:
- Nach dem Update ist das Gerät wieder im Servicebetrieb, die Anzeige „!!! Dispenser-Update !!!“ ist nicht mehr sichtbar.

Hinweis

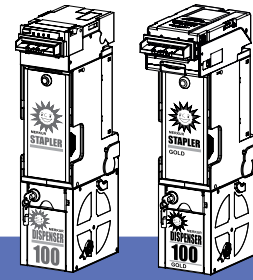
Die Dauer des Updates beträgt ca. 5-6 Minuten

!!! Dispenser-Update !!!

Wichtiger Hinweis

Während des Updates das Gerät nicht ausschalten

Reinigung und Wartung



10 Reinigung / Wartung

10.1 Allgemeines zum Reinigen

Wir empfehlen, je nach Benutzung, eine halbjährliche Reinigung des Merkur Dispenser 100. Die Reinigung darf nur im spannungslosen Zustand erfolgen, Netzstecker ziehen!

Ausnahme: Die Reinigung des Akzeptors mit der Reinigungskarte.

Die Reinigung mit einem weichen Tuch vornehmen. Keine spiritushaltigen Reinigungsmittel oder Verdünnern verwenden.



Beim Umgang mit Reinigungsmitteln folgende Hinweise beachten:

Washbenzin: Auf ausreichende Lüftung achten, Unfallverhütungsvorschriften beachten.

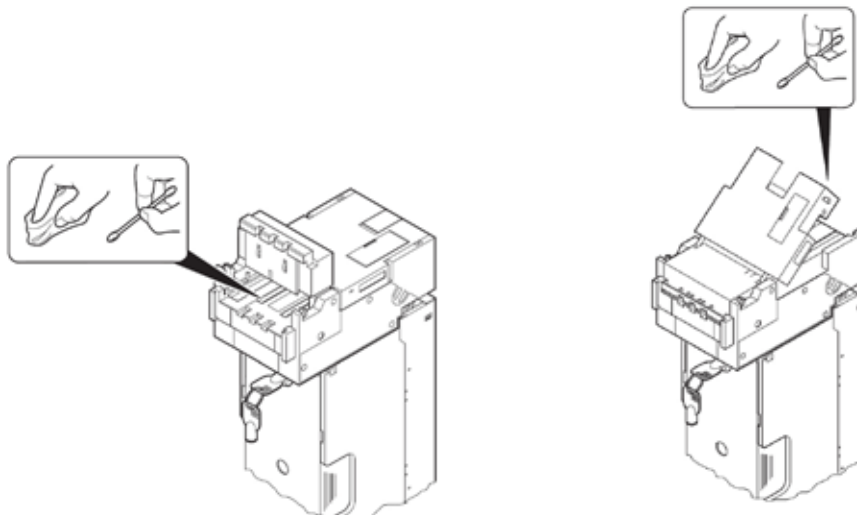
Elix Clean: Sicherheitsdatenblatt auf dem Gebinde beachten

Benutzen Sie bitte nur diese Reinigungsmittel:

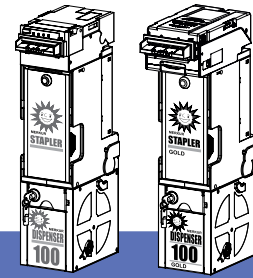
Für die Rollen: leicht feuchtes Mikrofasertuch

Für die Lichtschranken/Sensoren: Druckluft / weiches Tuch

Detaillierte Reinigungspositionen siehe Abbildung nächste Seite



Reinigung und Wartung



10.2 Reinigen mit der Reinigungskarte

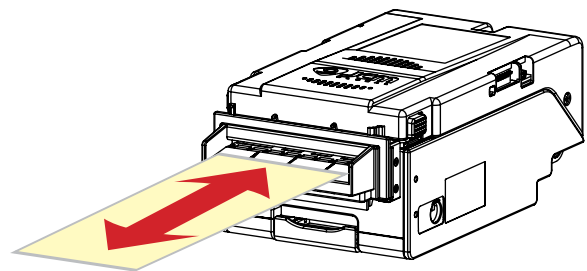
Reinigungskarte MD100

Bestell-Nr.: 5503 3735 (1 VPE 10 Stck.)

Anleitung zur Reinigung des Akzeptors mit der Reinigungskarte

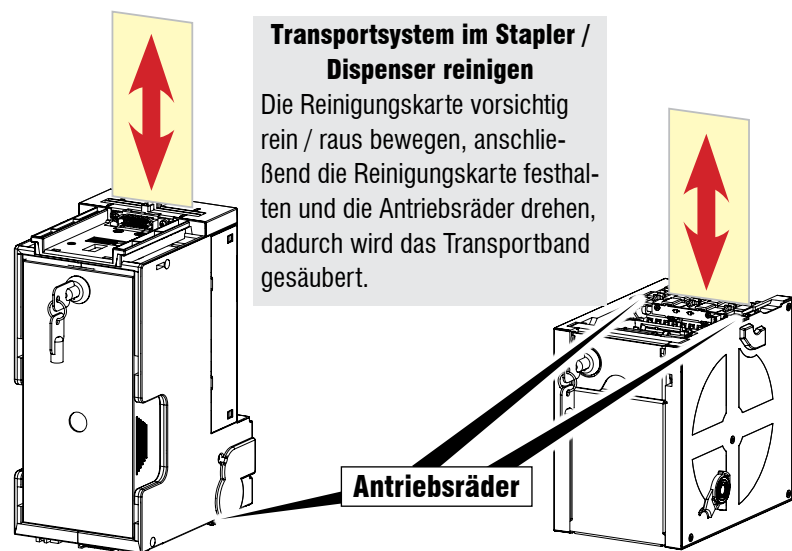
- Gerät einschalten.
- Die Reinigungskarte wie eine Banknote einführen.
- Der Akzeptor bewegt die Karte 3x vor und zurück.
- Danach wird die Karte wieder ausgegeben.

Der Vorgang sollte nach Möglichkeit nicht direkt mehrfach nacheinander ausgeführt werden, ansonsten könnte der Antrieb überhitzen.

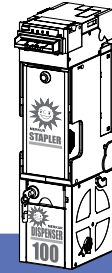


Anleitung zur Reinigung des Transportsystems im Stapler /Dispenser mit der Reinigungskarte

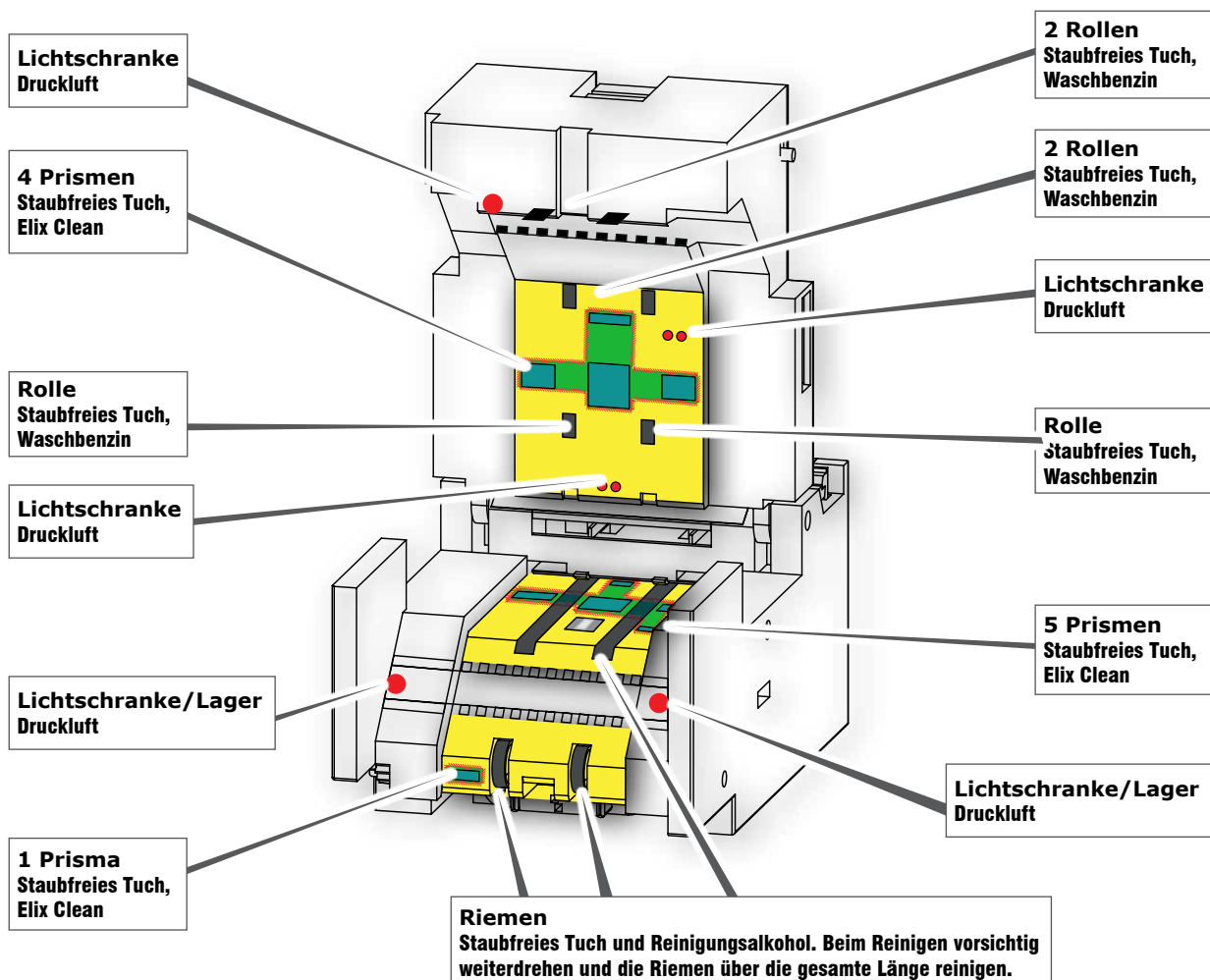
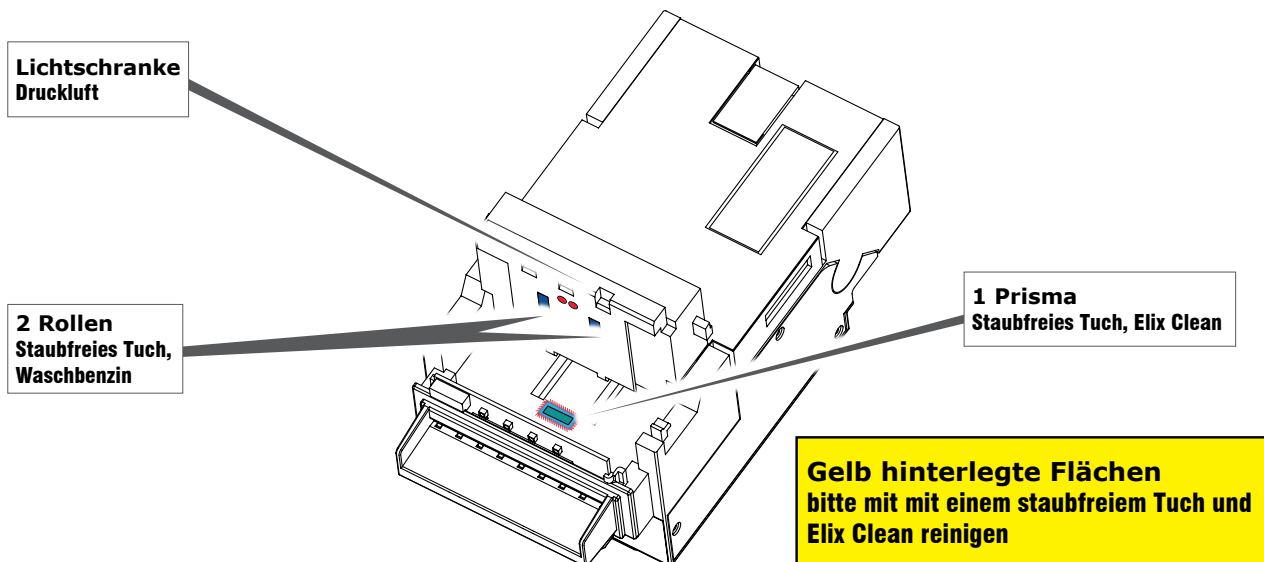
- Gerät ausschalten und den MD100 aus dem Gerät entnehmen.
- Dispenser/Stacker abbauen.
- Die Reinigungskarte wie dargestellt einführen.
- Die Reinigungskarte rein/raus bewegen, anschließend die Reinigungskarte festhalten und die Antriebsräder drehen.



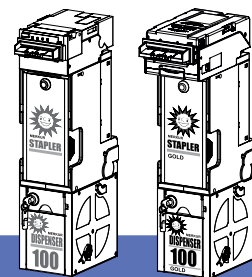
Reinigung und Wartung



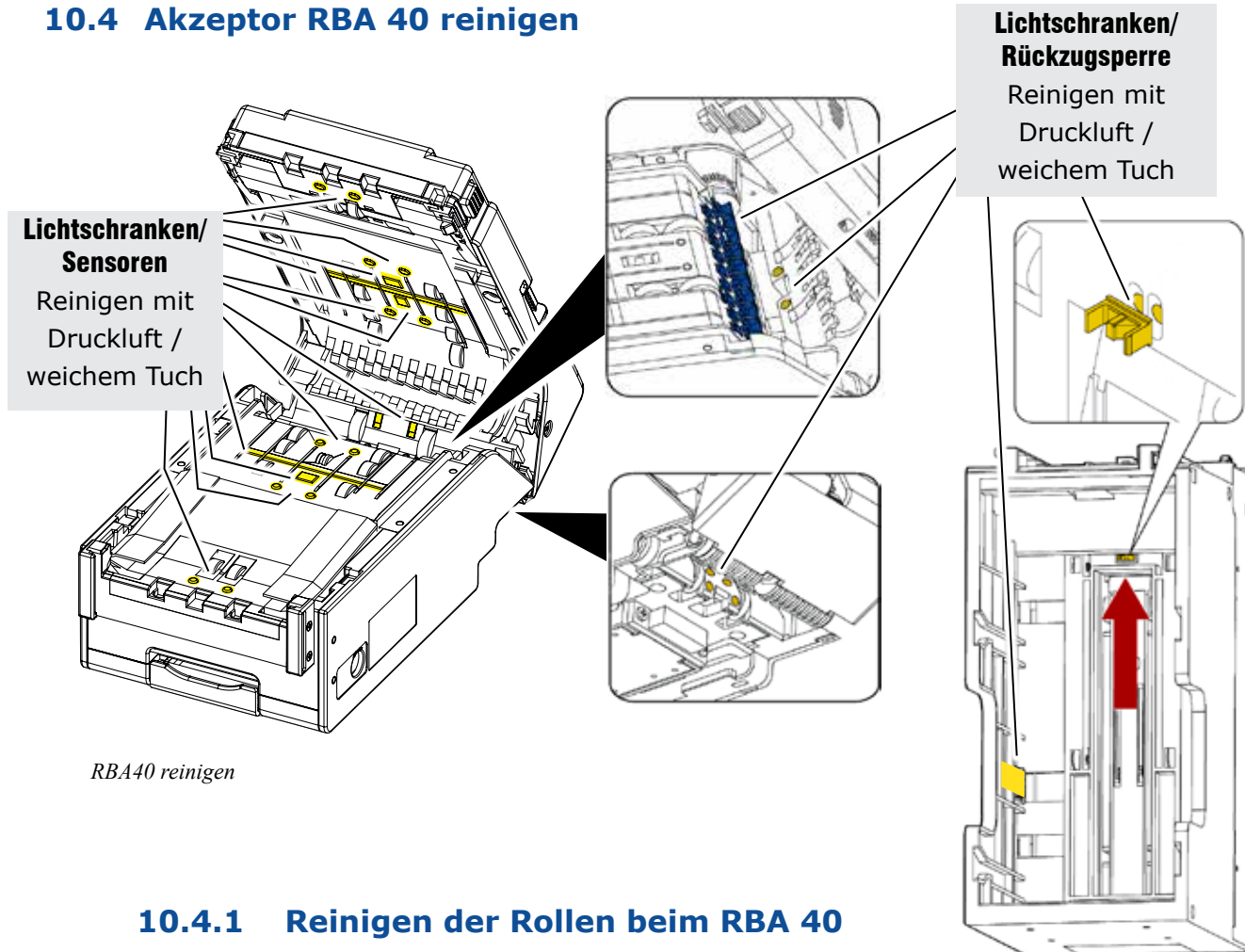
10.3 Akzeptor EBA34 reinigen



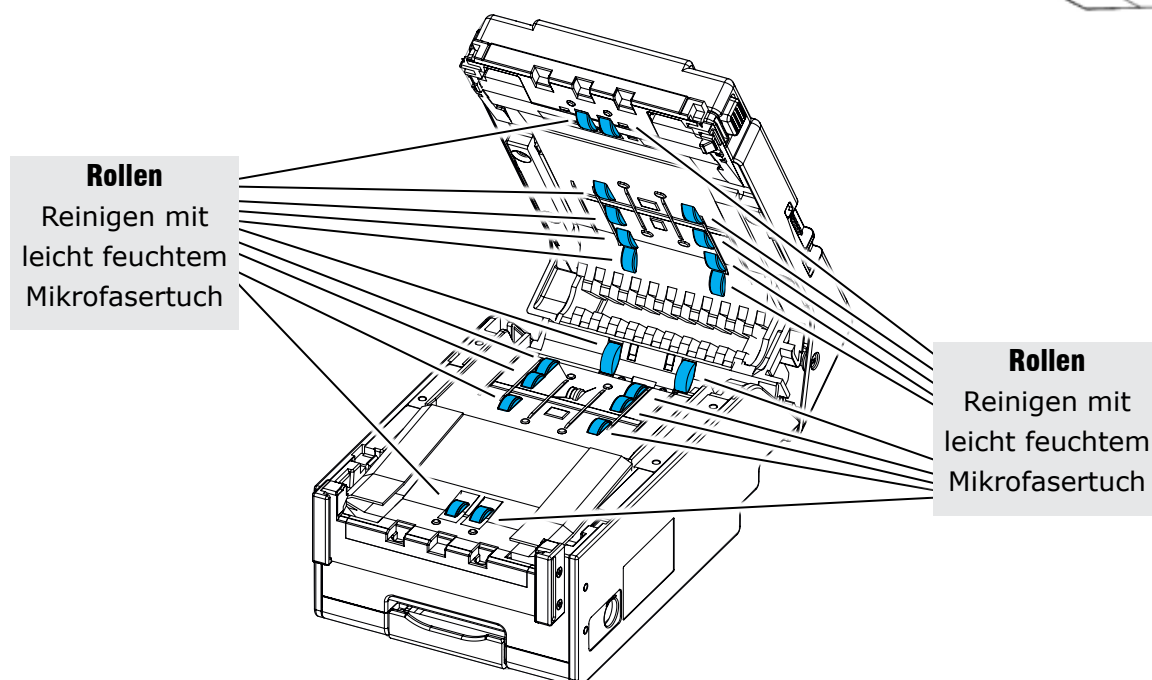
Reinigung und Wartung



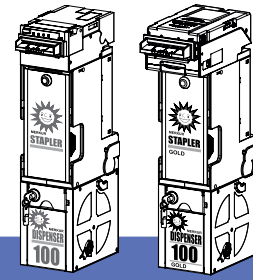
10.4 Akzeptor RBA 40 reinigen



10.4.1 Reinigen der Rollen beim RBA 40



Dispensereinheit entleeren

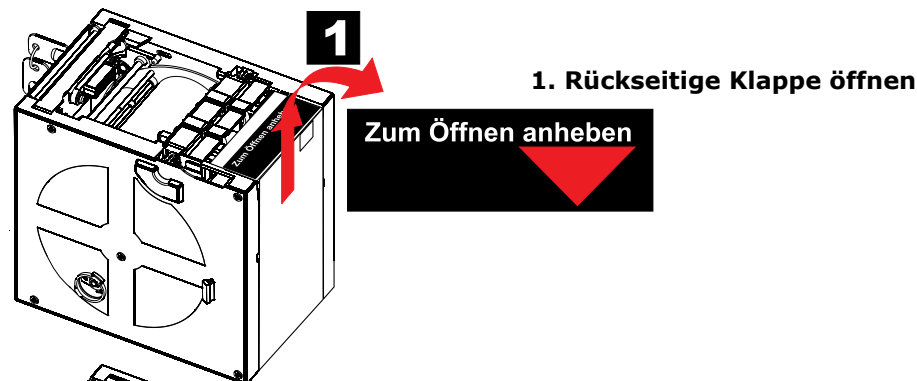


11 Mechanisches Entleeren des Dispensers

! WICHTIG !

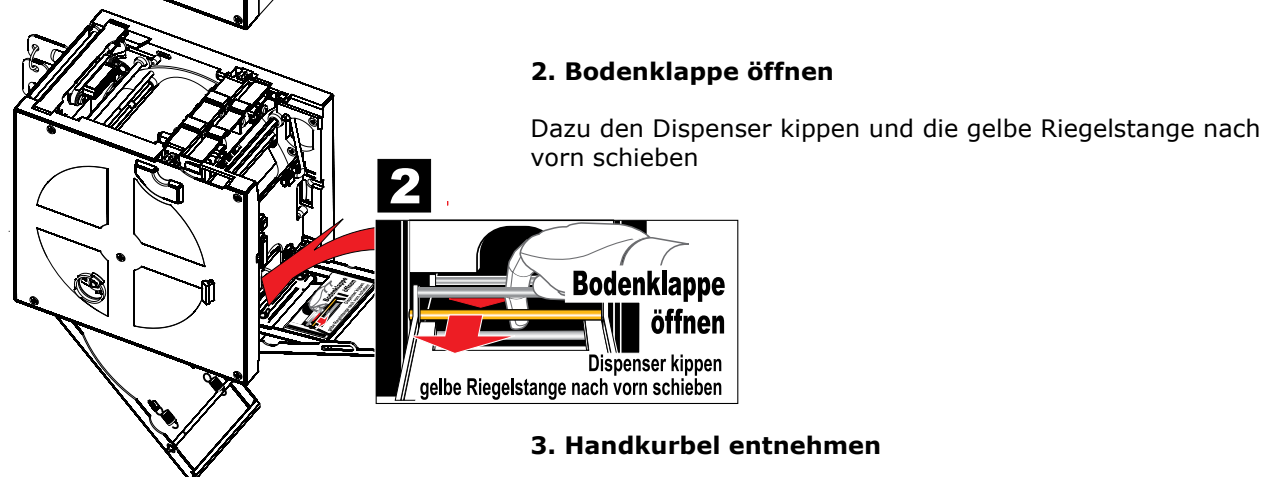
- Eine mechanische Entleerung nur im Service -/ Störfall durchgeführt !
Die Statistikdaten werden verändert.

Banknoten niemals manuell entnehmen, immer durch Rausdrehen mit Hilfe der Kurbel.



1. Rückseitige Klappe öffnen

Zum Öffnen anheben



2. Bodenklappe öffnen

Dazu den Dispenser kippen und die gelbe Riegelstange nach vorn schieben

3. Handkurbel entnehmen

4. Banknotentrommel von Hand in Position drehen

WICHTIG!

Ist die Trommel nicht in die richtige Position gestellt, kann die Kurbel zum Herausdrehen der Banknote nicht aufgesteckt werden. Banknote niemals manuell entnehmen, immer durch Drehen der Kurbel. Die Banknote wird unten ausgegeben.

5. Verschlussklappe öffnen

Hier wird die Kurbel zum Rausdrehen der Banknote aufgesteckt.

WICHTIG

Nur möglich bei geöffneter Bodenklappe

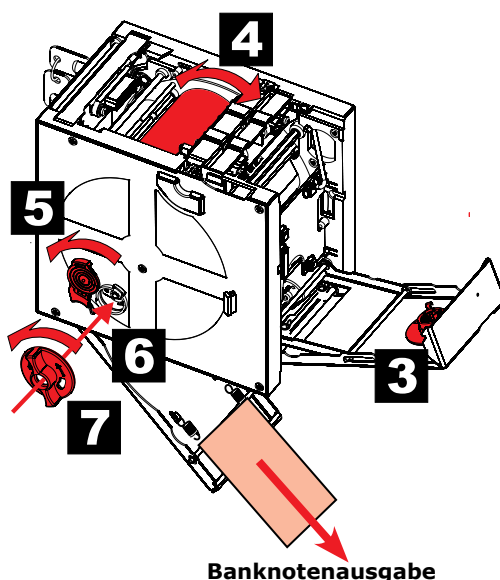
6. Handkurbel auf Banknotentrommel stecken

WICHTIG

Nur möglich wenn die Banknotentrommel vorher in Position gedreht wurde

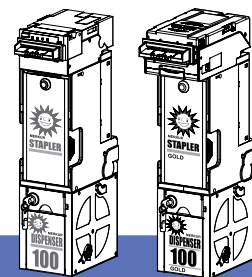
7. Banknote herausdrehen

Die Banknote wird unten ausgegeben.



Montagehinweise

EBA/MD 100 mit Kasse/Stapler/Dispenser



11.1 Akzeptor und Kasse montieren

Den Akzeptor von vorne auf die Kasse schieben -eine sichere Führung ist durch die Führungsschienen gewährleistet.

In der Endposition rastet der Akzeptor ein.

Das Anschlusskabel auf die 6-polige Stiftwanne an der Kasse stecken.

Eine Scheinauflage mit folgendem Aufdruck muss im Gerät eingebaut sein:



Beispiel: Scheinauflage VISION SLANTTOP



11.2 Kasse gegen Stapler tauschen

Die Akzeptorverriegelung nach oben drücken und den Akzeptor nach vorne von der Kasse ziehen.

Anschließend den Akzeptor von vorne auf den Stapler schieben -eine sichere Führung ist durch die Führungsschienen gewährleistet.

In der Endposition rastet der Akzeptor ein.

Das Anschlusskabel auf die 6-polige Stiftwanne am Stapler stecken.

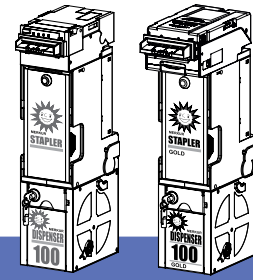
Eine Scheinauflage mit folgendem Aufdruck muss im Gerät eingebaut sein:



Beispiel: Scheinauflage VISION SLANTTOP

Montagehinweise

EBA/MD 100 mit Kasse/Stapler/Dispenser



11.4 Bodenplatte der Staplereinheit

Soll der Merkur Dispenser 100 unter eine Staplereinheit nachgerüstet werden, muss zunächst die Bodenplatte vom Stapler entfernt werden

Bodenplatte vom Stapler entfernen

- 1 Sicherungsschraube entfernen
- 2 Sicherungsblech nach hinten schieben
- 3 Bodenplatte nach vorn schieben und entfernen

Wichtiger Hinweis

Soll die Einheit ohne Merkur Dispenser 100 betrieben werden, muss die Bodenplatte unbedingt montiert sein.



11.3 Stapler und Dispenser 100 montieren

Die Staplereinheit auf den Merkur Dispenser 100 stellen und nach hinten schieben. In der Endposition rastet die Staplereinheit ein.

Das Anschlusskabel auf die 6-polige Stiftwanne am Stapler stecken.

Soll der Merkur Dispenser 100 von der Staplereinheit getrennt werden, das Schloss öffnen und die Arretierung nach vorne ziehen.

Der MD100 kann jetzt von der Staplereinheit getrennt werden.

Eine Scheineauflage mit folgendem Aufdruck muss im Gerät eingebaut sein:

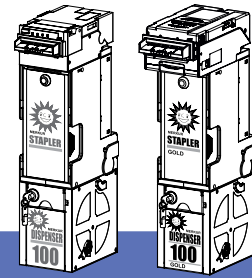


Beispiel: Scheineauflage VISION SLANTTOP



Montagehinweise

EBA/MD 100 mit Kasse/Stapler/Dispenser



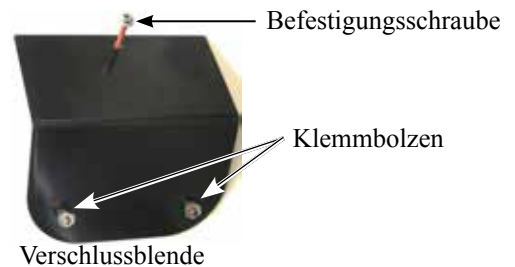
Soll die komplette Akz.-/Dispensereinheit ausgebaut werden, empfehlen wir folgende Vorgehensweise. Eine Verschlussblende muss in das Gerät eingebaut werden.

11.5 Komplette Akz.-Dispensereinheit ausbauen (Beispiel VISION SLANTTOP)

1. Akz.-Dispensereinheit ausbauen
2. Banknoteneinzug ausbauen
3. Scheineauflage ausbauen
4. Blindblende einbauen
5. Klemmbolzen auf Verschlussblende schrauben
6. Verschlussblende von oben einbauen und von unten anschrauben



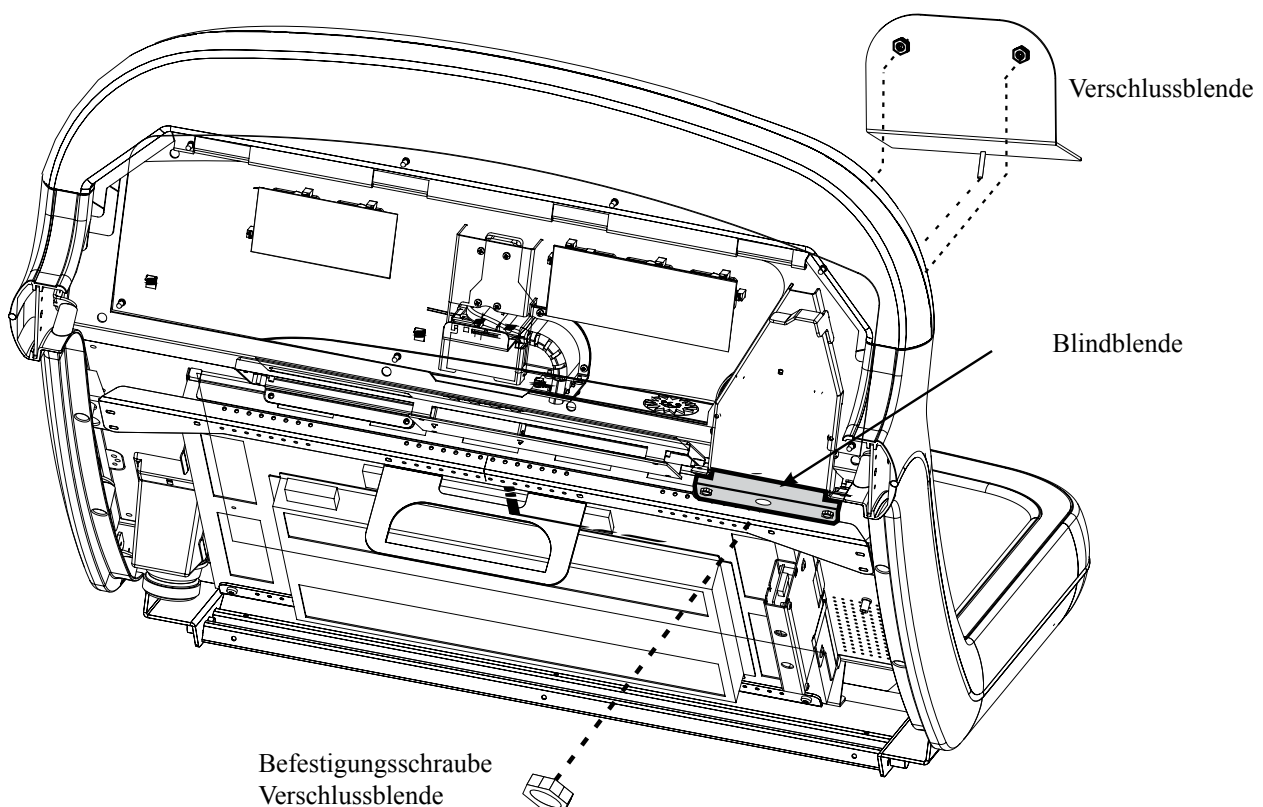
Blindblende



Befestigungsschraube

Klemmbolzen

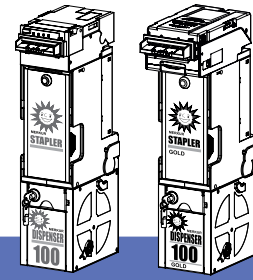
Verschlussblende



Verschlussblende

Blindblende

Befestigungsschraube
Verschlussblende



12 Einbauanweisungen

HINWEIS

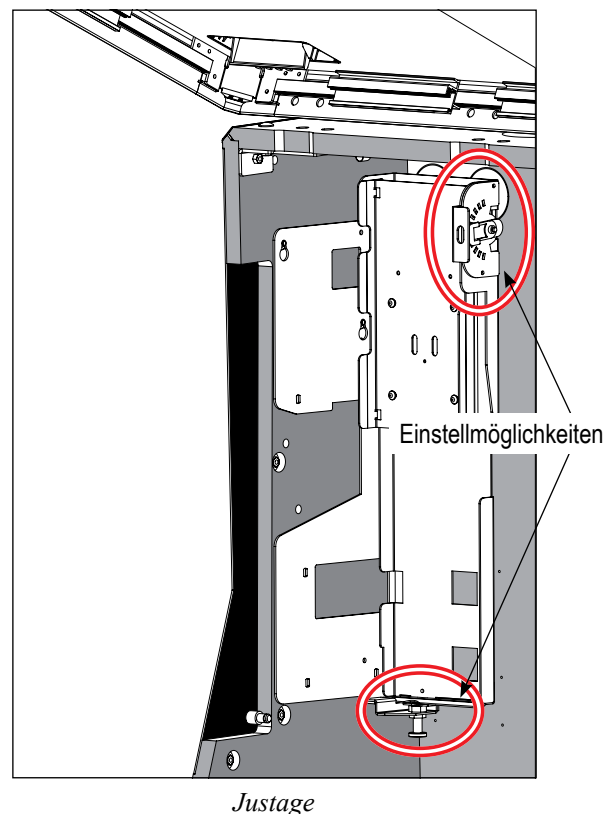
Ab Werk sind die Geräte (z. B. SLIMLINE 22 / ERGOLINE) für den Einbau des MD100 vorbereitet. Es muss lediglich die Akzeptorblende eingebaut und das bereits verlegte Anschlusskabel aufgesteckt werden.

Nach dem Einsetzen des MD100 ist evt. eine Justage erforderlich.

Justage

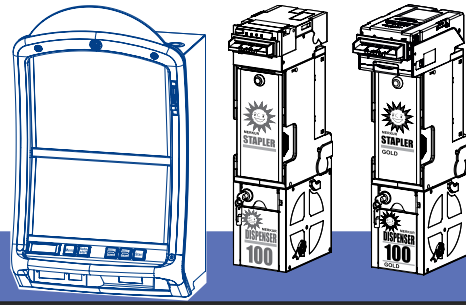
Nach dem Einhängen des MD100 muss die Position der Akzeptorblende zum Akzeptormundstück überprüft und evt. justiert werden.

Beim Schließen der Fronttür ist darauf zu achten, dass die Akzeptorblende und das Akzeptormundstück passgenau zu einander stehen.



EBA/MD 100 SU mit Stapler / Dispenser im VISION Wand/Vision Wand II

Es wird für alle Varianten immer die gleiche Aufhängung verwendet.



12.1 Einbau in Vision Wand / Vision Wand II

1 Banknotenführung einbauen

- Dichtungsgummi aufkleben
- Vorhandene Abdeckung entfernen
- Banknotenführung und Halteblech mit 4 Schrauben festschrauben

2 Dispenseraufhängung montieren

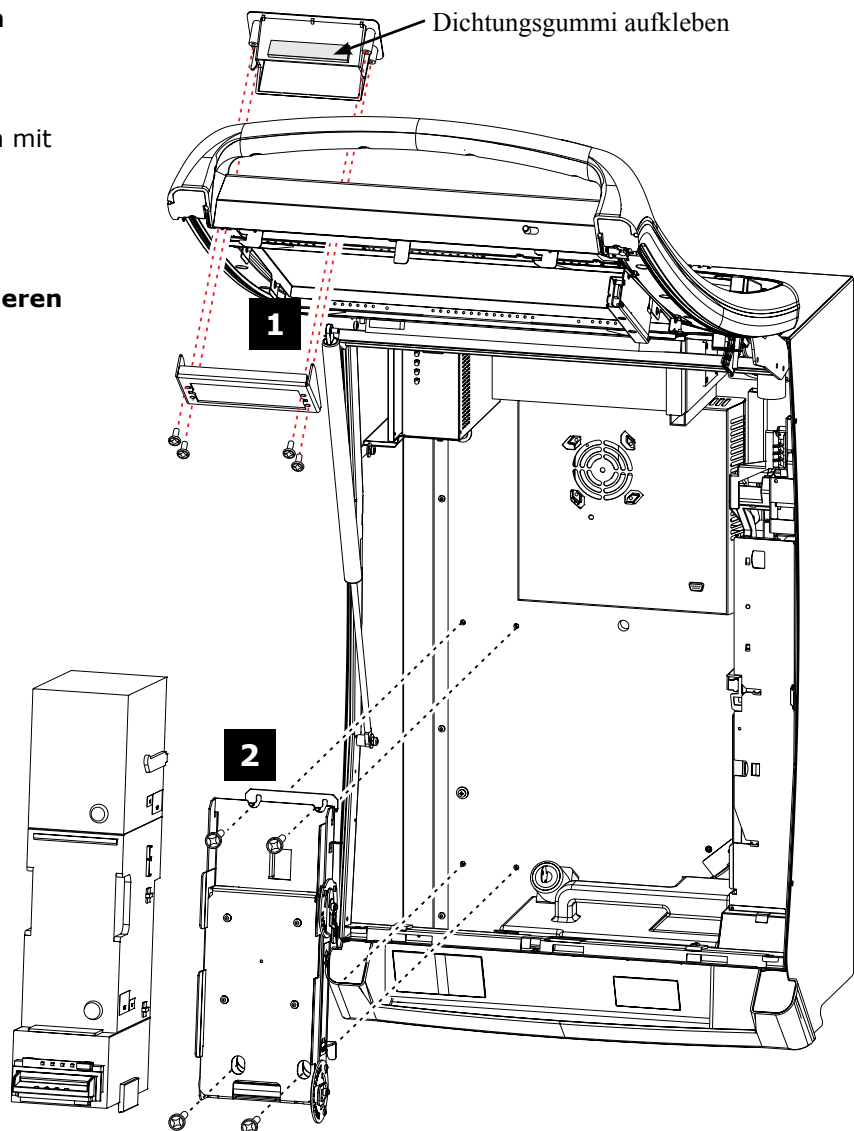
- Dispenseraufhängung mit 4 Schrauben an der Gehäuserückwand anschrauben

Wichtiger Hinweis

Justagehinweise auf der nächsten Seite beachten.

Meldung F__DD

Zur Freischaltung der Verschlüsselung zwischen Steuereinheit und Banknotendispenser die Staplerkasse einmal entnehmen und wieder einsetzen.

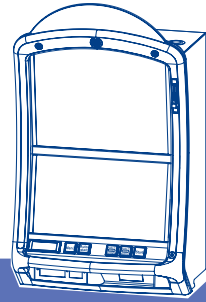


Verdrahtung Vision Wand: siehe Seite 42
Verdrahtung Vision Wand II: siehe Seite 44

Inbetriebnahme: siehe Seite 41

EBA/MD 100 SU mit Stapler / Dispenser im VISION Wand/Vision Wand II

Es wird für alle Varianten immer die gleiche Aufhängung verwendet.



Justage

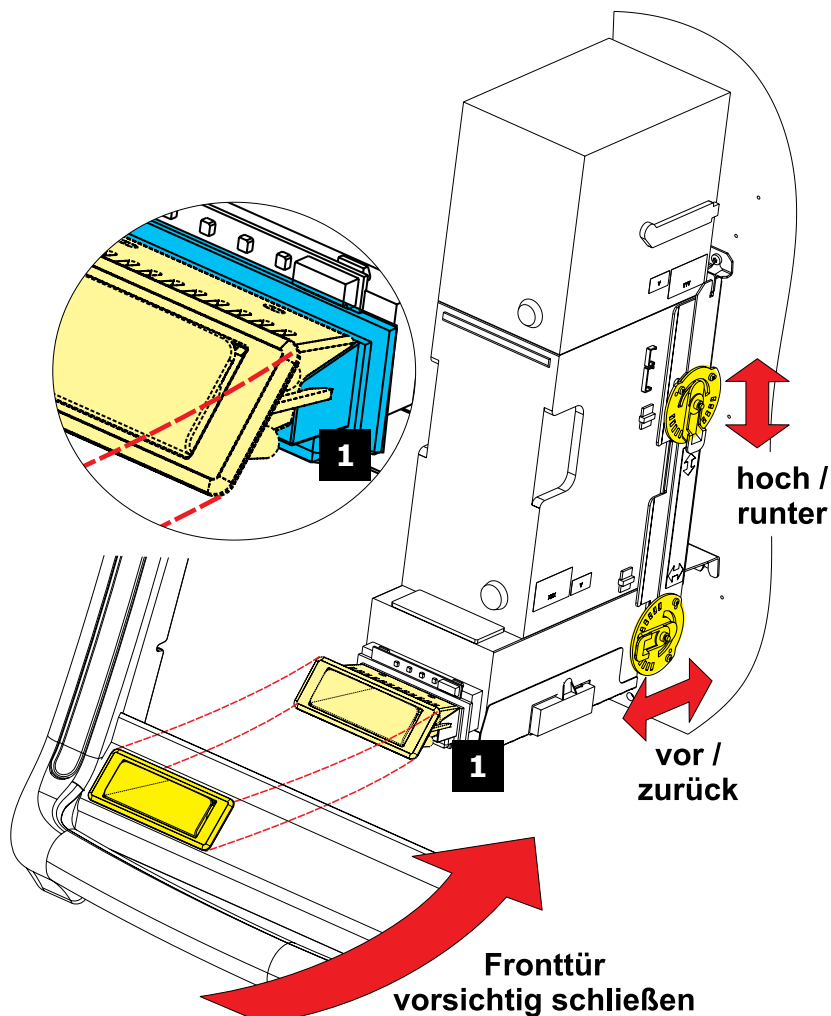
Nach einem Einbau/Umbau muss die Position der Akzeptorblende zum Akzeptormundstück überprüft und evt. justiert werden.

Beim Schließen der Fronttür ist darauf zu achten, dass die Akzeptorblende und das Akzeptormundstück passgenau zu einander stehen **1**.

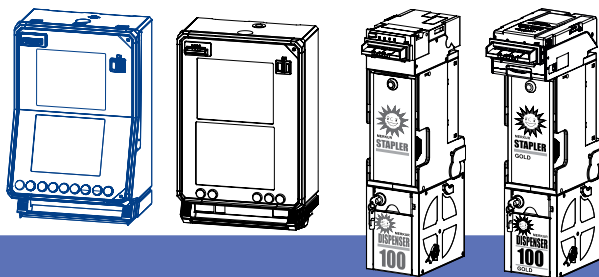
Tipp

Es ist darauf zu achten, dass beim Schließen der Fronttür die Akzeptorblende den MD100 weder anhebt noch absenkt.

Im Bedarfsfall kann man an der Halterung des MD100 durch **hoch/runter** und **vor/zurück** die korrekte Position einstellen.



EBA/MD 100 mit Kasse / Stapler / Dispenser im Ergoline-/Slimlinegehäuse



12.2 Einbau in Ergoline- oder Slimline

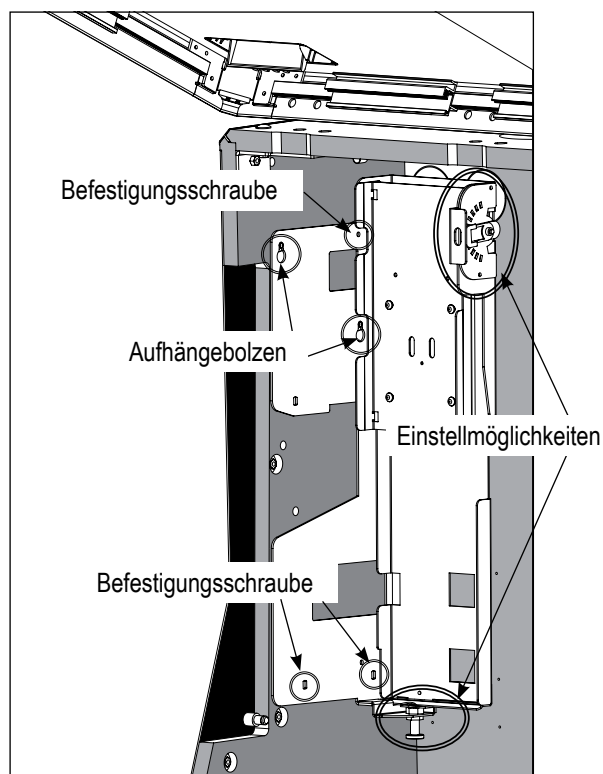
Geld-Spiel-Geräte sind ab Werk für den Einbau des Merkur Dispenser 100 vorbereitet. Der Einbau ist mit wenigen Handgriffen schnell und einfach erledigt.

Vorbereitung

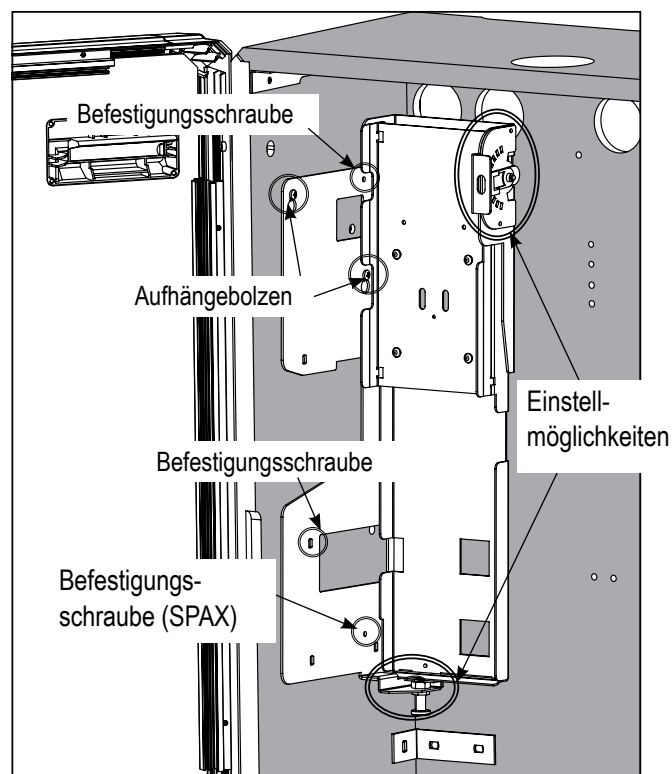
- Halterahmen einhängen, Aufhängebolzen sind ab Werk in jedem Gerät vorhanden
- Halterung mit den beiliegenden Schrauben befestigen.

Einstellmöglichkeiten

Hiermit kann die Dispensereinheit in vertikaler und horizontaler Richtung eingestellt werden. Diese Justage ist nur dann notwendig, wenn die Akzeptoreinheit nicht bündig mit der Scheinefführung ist.



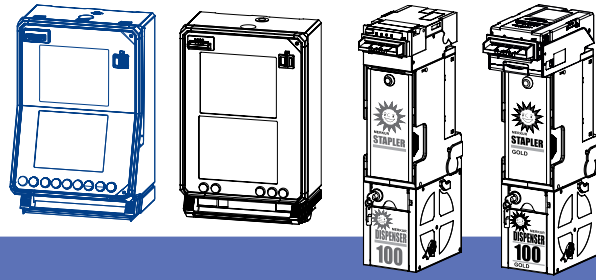
Einbau in ein Ergolinegehäuse



Einbau in ein Standardgehäuse

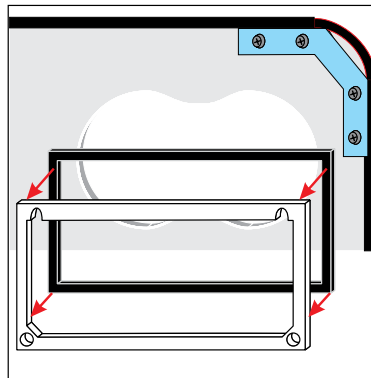
Verdrahtung: siehe Seite 42
Inbetriebnahme: siehe Seite 41

EBA/MD 100 mit Kasse / Stapler / Dispenser im Ergoline-/Slimlinegehäuse

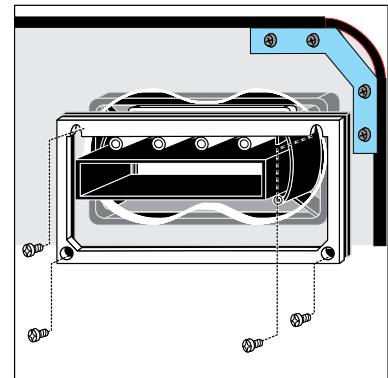


Scheineführung einbauen

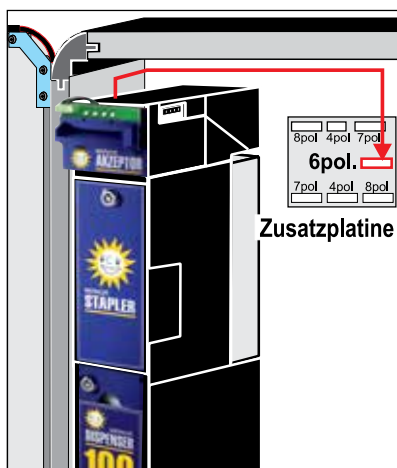
- Abdeckplatte in der Fronttür entfernen.
- Dichtungsgummi auf das Halteblech kleben.
- Die Scheineführung in den Fronttörausschnitt einsetzen und mit dem Halteblech und den beiliegenden Schrauben befestigen.



Dichtungsgummi aufkleben



Scheineführung einbauen



Dispenser einhängen

Dispensereinbau

- Zusatzplatine anschrauben
- Dispensereinheit einhängen und gemäß Verdrahtungsplan (Seite 36) verkabeln.

Hinweis

Ist die Zusatzplatine bereits im Gerät eingebaut das Anschlusskabel auf die 6-polige Stiftwanne stecken. Position der Zusatzplatine, siehe Seite 41.

Inbetriebnahme

- Gerät einschalten
- Wird an ein Geld-Spiel-Gerät erstmals ein Merkur Dispenser 100 angeschlossen, so erfolgt die Freischaltung der Akzeptor-Verschlüsselung automatisch.

Meldung F__DD

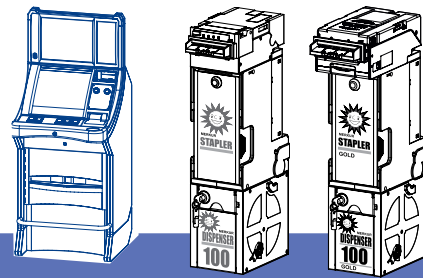
Zur Freischaltung der Verschlüsselung zwischen Steuereinheit und Banknotendispenser die Staplerkasse einmal entnehmen und wieder einsetzen.

Verdrahtung: siehe Seite 42

Inbetriebnahme: siehe Seite 41

EBA/MD 100 mit Kasse / Stapler / Dispenser im Slanttop

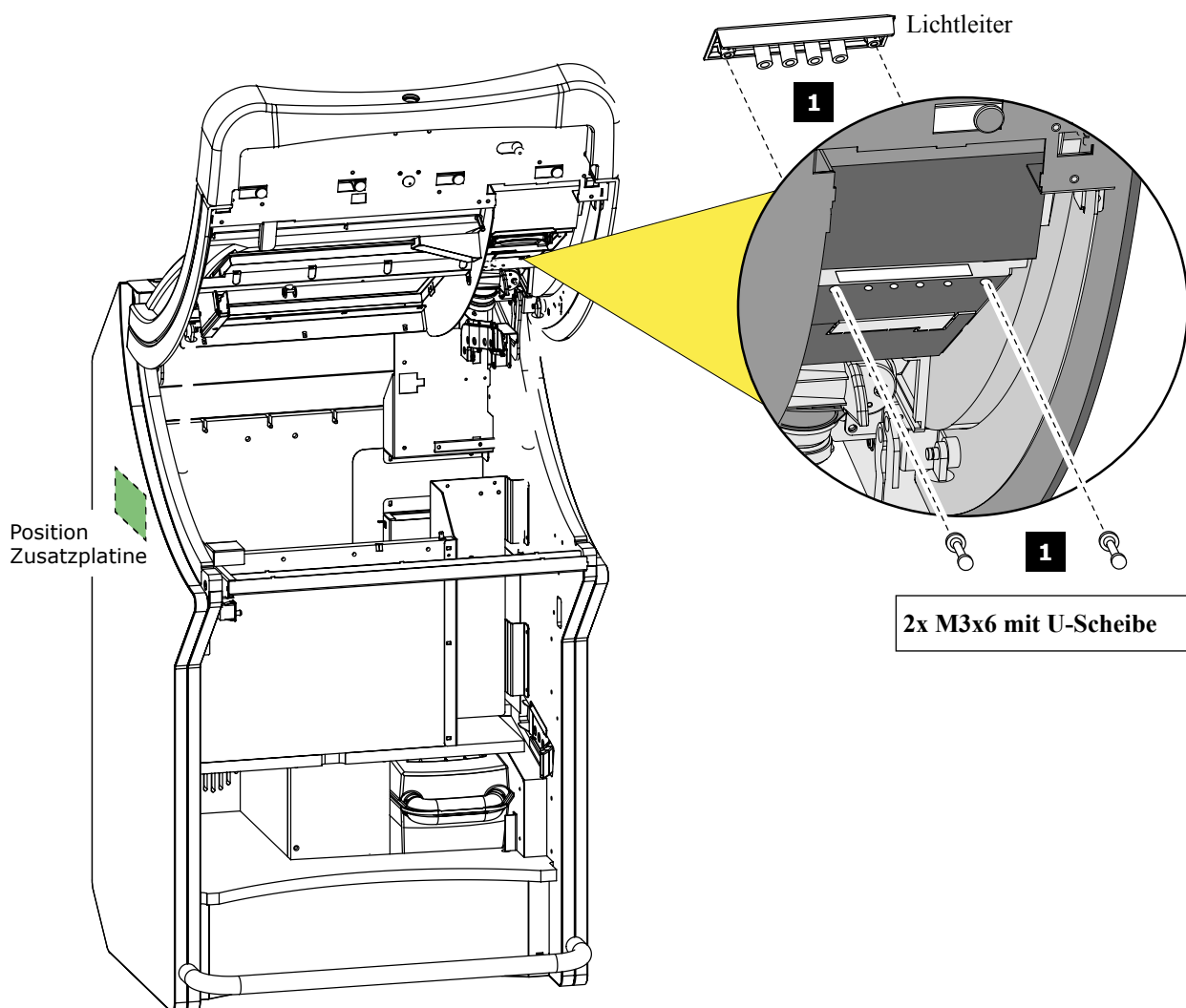
Für alle Varianten wird immer die gleiche Aufhängung verwendet.



12.3 Einbau in Slanttop

1 Lichtleiter einbauen

- Vorhandene Abdeckung entfernen
- Lichtleiter einstecken und festschrauben
- **Aufkleber** mit der Scheinesymbolik auf die Oberseite der Haube kleben -Banknoteneinzug.

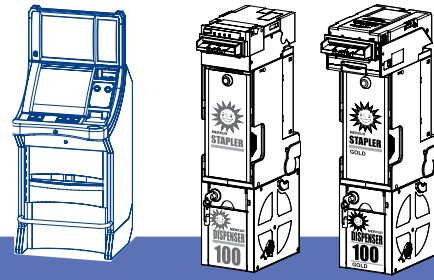


Verdrahtung: siehe Seite 42
Inbetriebnahme: siehe Seite 41

EBA/MD 100

mit Kasse / Stapler / Dispenser im Slanttop

Für alle Varianten wird immer die gleiche Aufhängung verwendet.

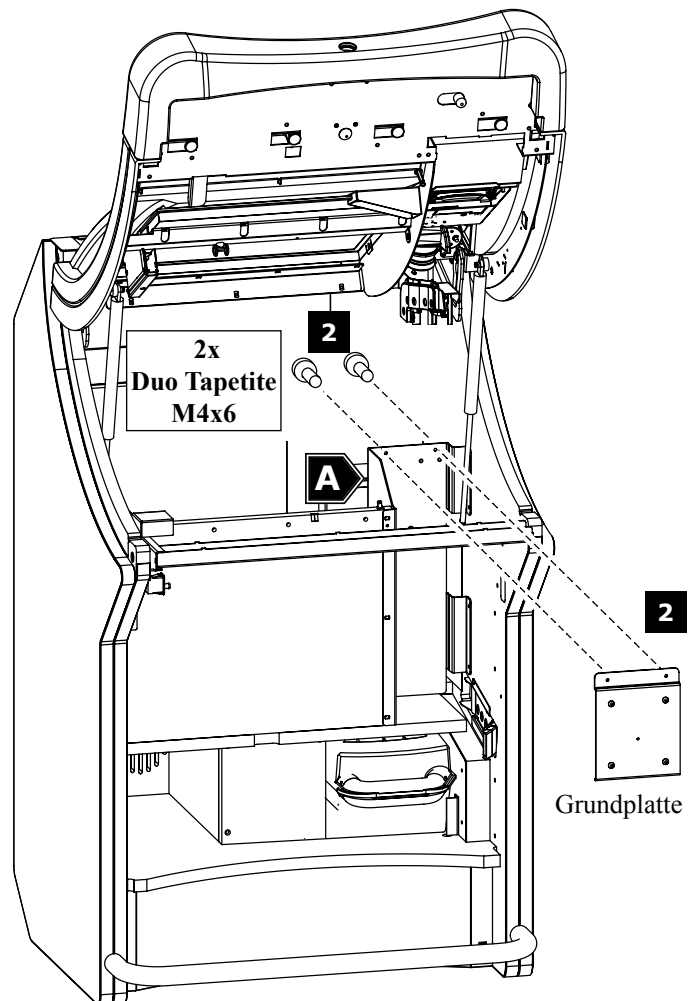
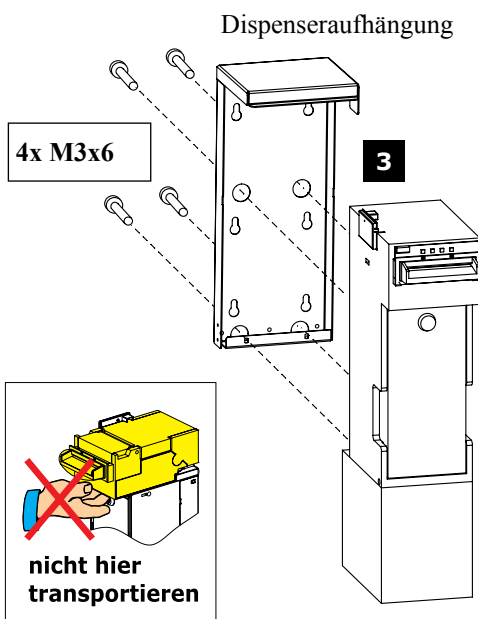


2 Grundplatte montieren

- Münzeinheit entnehmen
- Grundplatte im Gerät anschrauben

3 Dispenseraufhängung montieren

- Dispenseraufhängung rückseitig an die Dispensereinheit schrauben



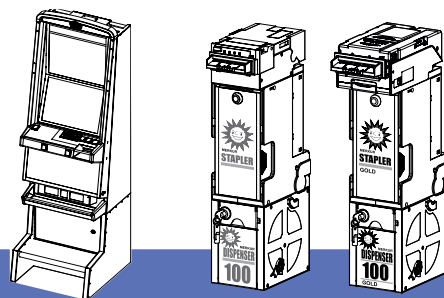
A Einstellschraube

Hiermit kann die Dispensereinheit in vertikaler Richtung eingestellt werden.

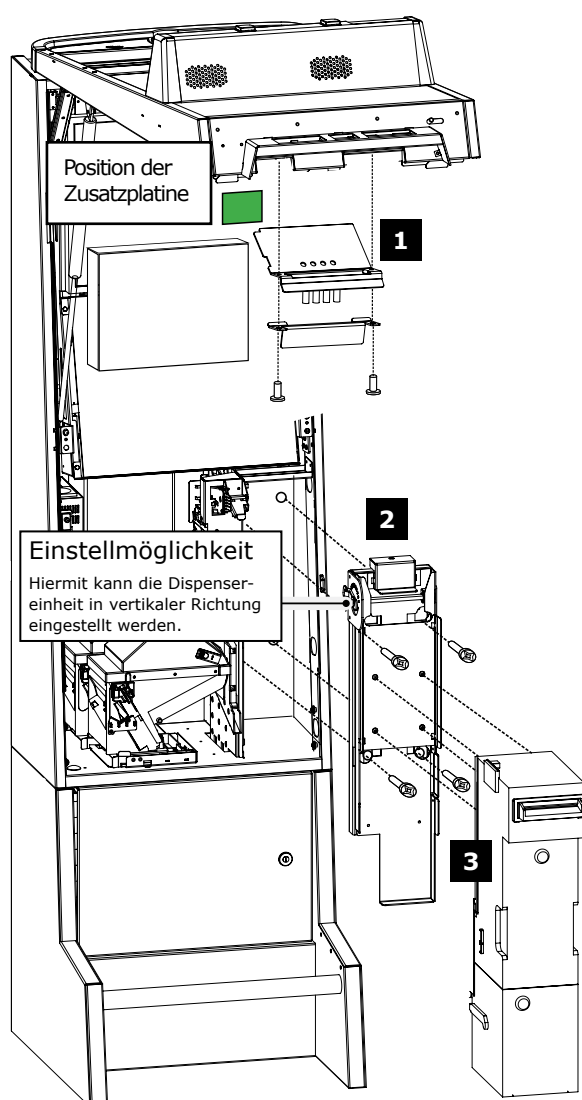
Verdrahtung: siehe Seite 42
Inbetriebnahme: siehe Seite 41

EBA/MD 100 mit Kasse / Stapler / Dispenser im Casinogehäuse

Für alle Varianten wird immer die gleiche Aufhängung verwendet.



12.4 Einbau in Casino



1 Banknoteneinführung einbauen

- Vorhandene Abdeckung entfernen
- Banknoteneinführung und Halteblech mit 2 Schrauben festschrauben
- **Aufkleber** mit der Scheinesymbolik auf die Oberseite der Tür -Banknoteneinzug- kleben.

2 Dispenseraufhängung montieren

- Dispenseraufhängung mit 4 Schrauben an der Gehäuserückwand anschrauben

3 Dispenser einhängen

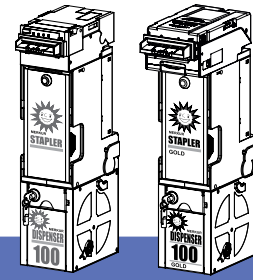


Verdrahtung: siehe Seite 43

Inbetriebnahme: siehe Seite 41

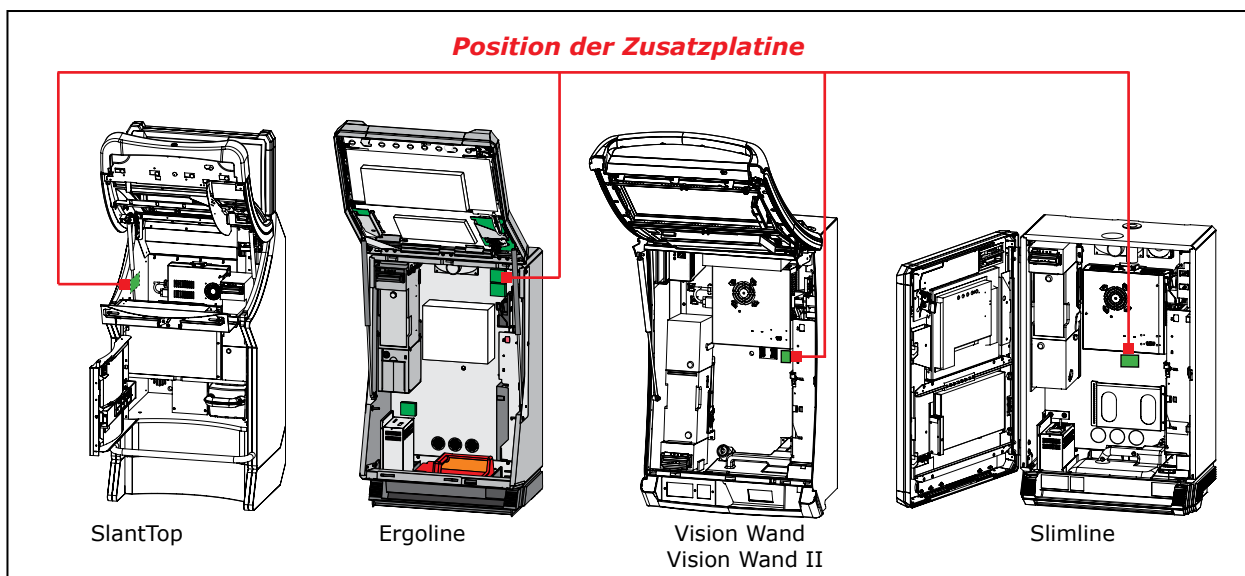
Inbetriebnahme

im Ergoline-/Wand-/Slanttop-/Casino-/
Vision Wand / Vision Wand II



12.5 Inbetriebnahme

- Zusatzplatine anschrauben (in den Geräten der Merkur ideal Baureihe ist die Zusatzplatine ab Werk eingebaut).
- Dispensereinheit einhängen und gemäß Verdrahtungsplan verkabeln.
- Gerät einschalten
- Wird an ein Geld-Spiel-Gerät erstmals ein Merkur Dispenser 100 angeschlossen, so erfolgt die Freischaltung der Akzeptor-Verschlüsselung automatisch.



Meldung F__DA

Wird an ein Geld-Spiel-Gerät erstmals ein Merkur Dispenser 100 angeschlossen, so erfolgt die Freischaltung der Akzeptor-Verschlüsselung automatisch. Bei einem späteren Tausch erscheint auf dem Geldspeicher „F__DA“ und eine Freischaltung der Verschlüsselung zwischen Steuereinheit und Akzeptor(kopf) im Servicemenü (Menü „Akzeptor/Dispenser“) ist erforderlich

Meldung F__DD

Erscheint auf dem Geldspeicher „F__DD“ muss zur Freischaltung der Verschlüsselung zwischen Steuereinheit und Banknotendispenser die Staplerkasse einmal entnommen und wieder eingesetzt werden.

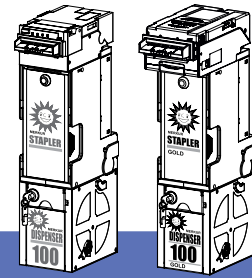


Freischaltung bei Meldung F__DA



Verdrahtung

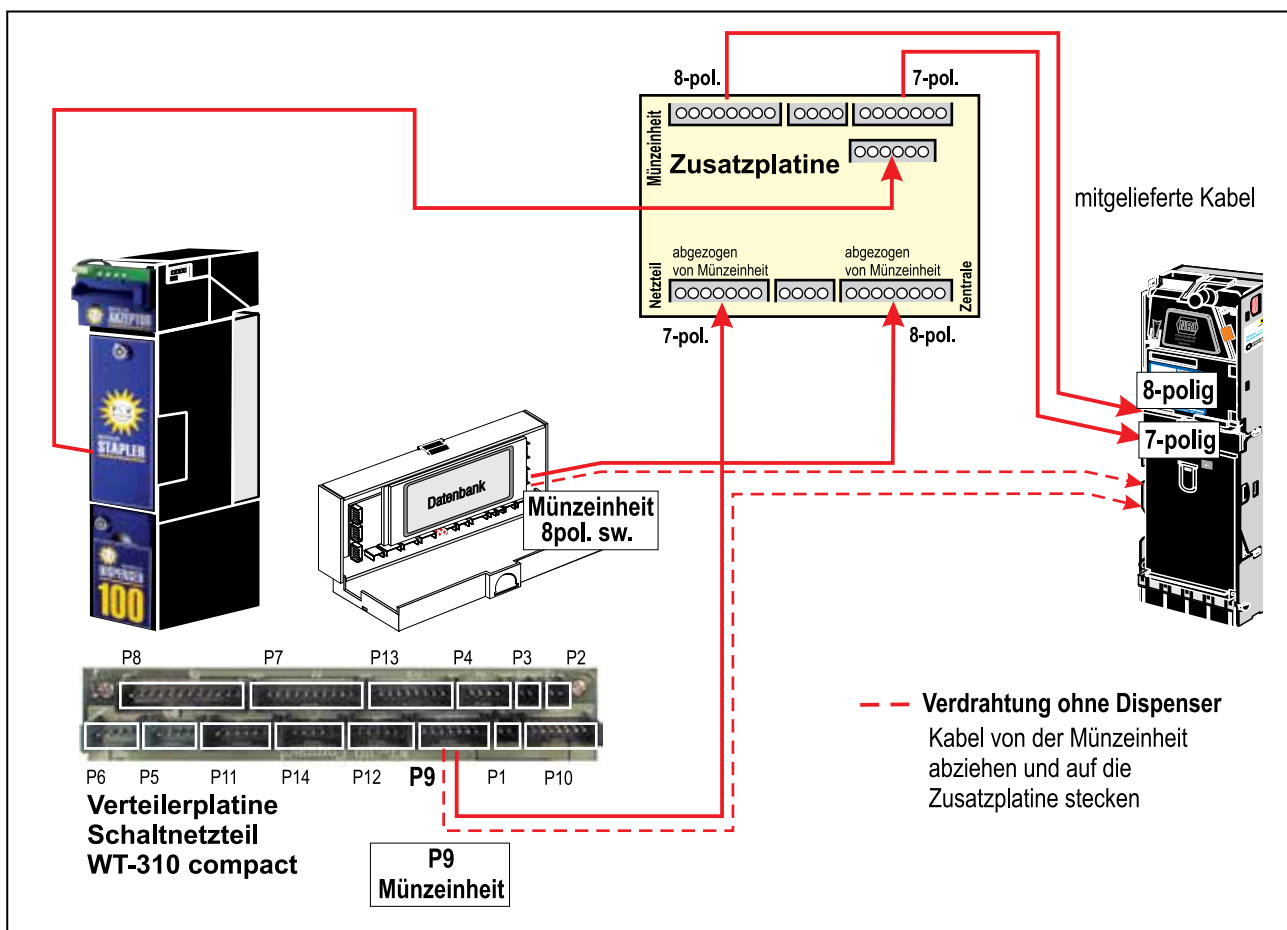
im Ergoline-/Wand-/Slanttop-/Slimline
Vision Wand

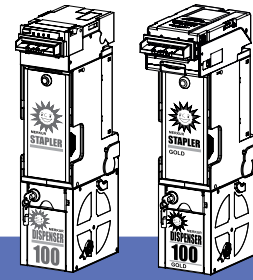


12.6 Verdrahtung Wandgeräte

Verdrahtung

- Kabel von der Münzeinheit abziehen und auf die Zusatzplatine stecken
- Mitgelieferte Kabel von der Zusatzplatine zur Münzeinheit stecken
- Kabel vom Dispenser auf die 6-polige Stiftwanne der Zusatzplatine stecken





The diagram illustrates the wiring for a coin dispenser without a coin slot. It shows the following components and their connections:

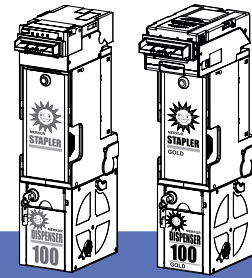
- Dispenser Unit:** A coin dispenser with a coin slot and a coin return button. It is connected to the distributor board via a cable.
- Distributor Board (WT-310 compact):** A board with multiple terminals labeled P1 through P14. It is connected to the coin slot unit and the coin hopper control unit.
- Coin Slot Unit (Münzeinheit):** A unit with a coin slot and a coin return button. It is connected to the distributor board and the coin hopper control unit.
- Coin Hopper Control Unit (Hoppersteuerung):** A unit with a coin slot and a coin return button. It is connected to the distributor board and the coin slot unit.

Red lines indicate the wiring connections between the components. A legend at the bottom left explains the red dashed lines:

--- **Verdrahtung ohne Dispenser**
Für den Dispenserbetrieb Kabel von der Hoppersteuerung abziehen und auf die Zusatzplatine stecken

Verdrahtung

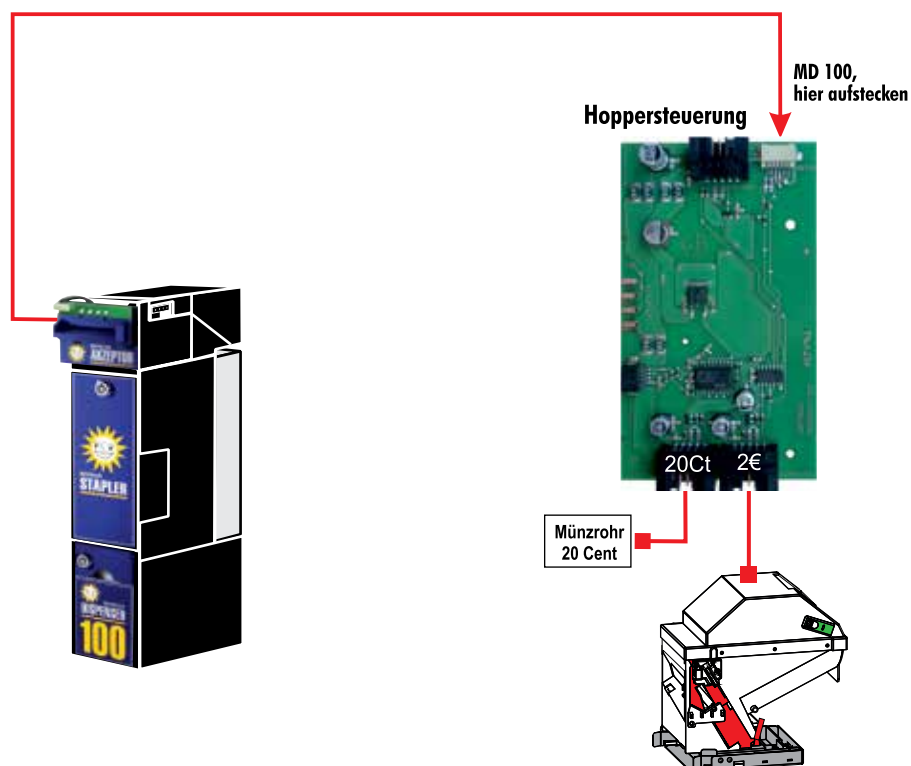
in Geräte mit DuoPlug Steckertechnik
z. B. Vision Wand II, Vision Slanttop, Vision Casino
Slimline 22



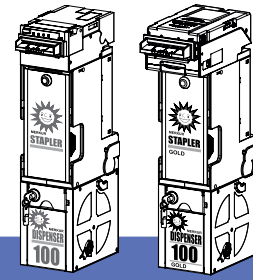
12.8 Verdrahtung Geräte mit DuoPlug Steckertechnik

Verdrahtung

- Kabel vom Merkur Dispenser 100 auf die Hoppersteuerung stecken



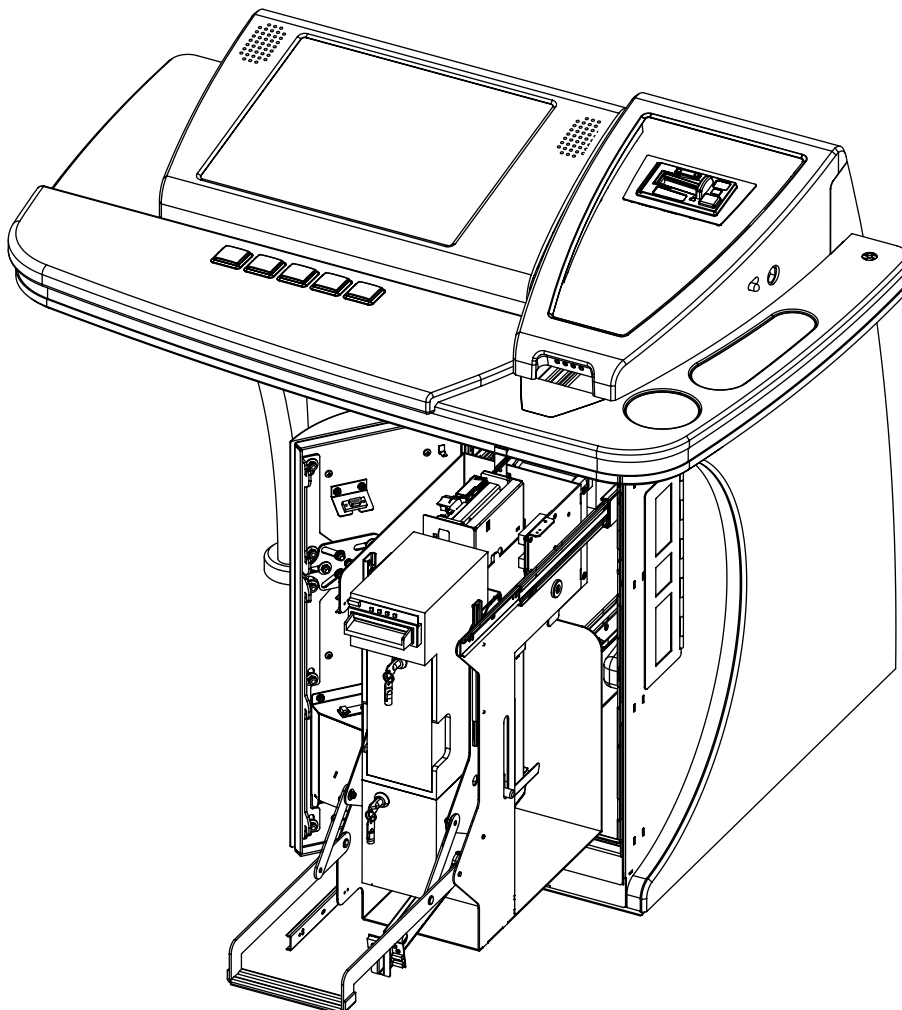
Merkur Roulette



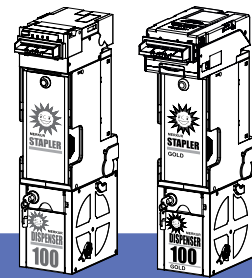
12.9 Hinweis Merkur Roulette

Wichtiger Hinweis

Immer darauf achten, dass der MD100 korrekt eingehängt ist (4 Aufhängebolzen). Ist die Einheit nicht korrekt eingehängt, kann es beim Zurückschwenken der Haltevorrichtung zu Beschädigungen am Akzeptorkopf kommen.



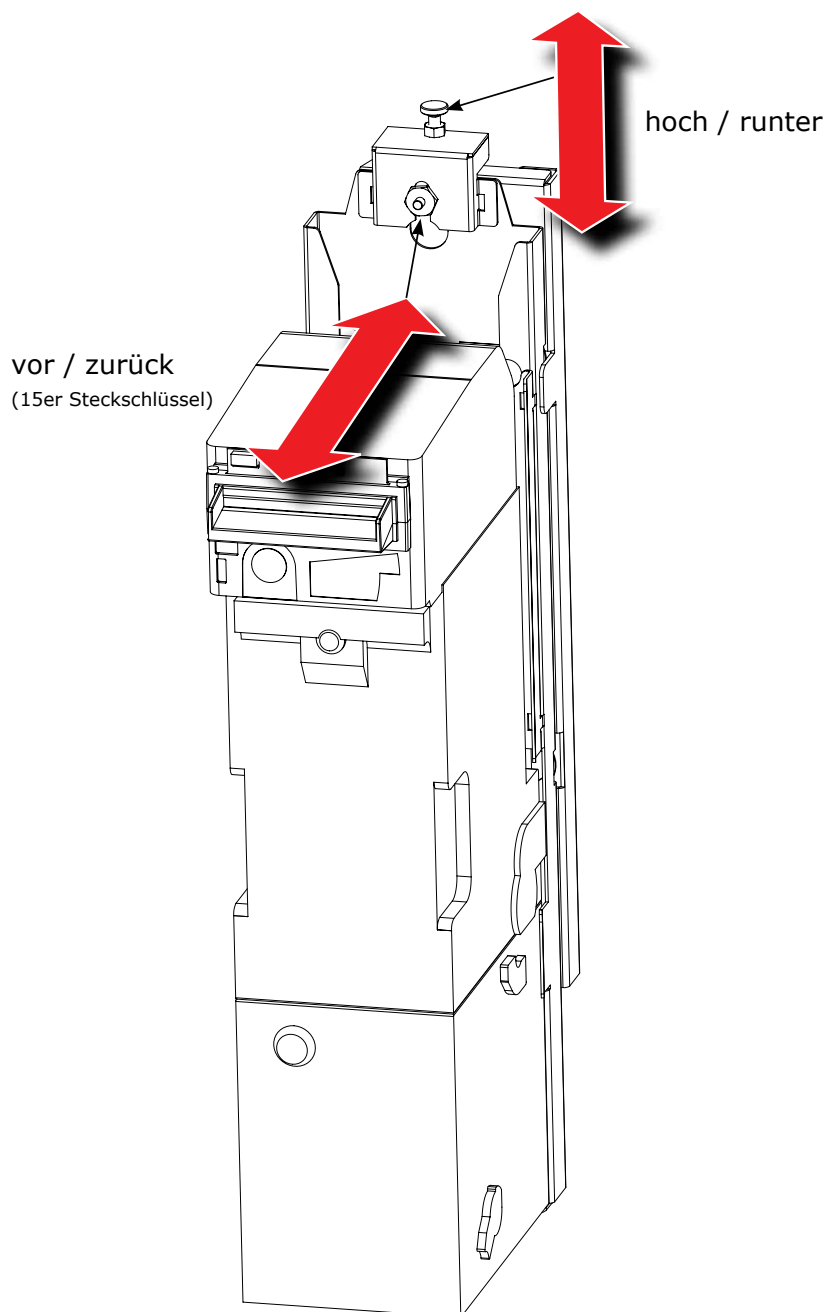
Vision Slanttop HYBRID



12.10 Hinweis Vision Slanttop Hybrid

Wichtiger Hinweis

Für die Justage in horizontaler Richtung wird ein 15er-Steckschlüssel benötigt.





produziert von:

adp Gauselmann GmbH
Merkur Allee 1-15
32339 Espelkamp

Telefon 05772 / 49-0
Telefax 05772 / 49-165
www.adp-gauselmann.de

Service

Technische Hotline: 05741 / 273 273

Teiledienst: 05741 / 273 273

Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr und Sa. von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fax: 05741 / 273 366

Zentrale

Telefon: 05741 / 273-0

Fax: 05741 / 273 108



Management
System
ISO 9001:2008
ISO 14001:2004
OHSAS 18001:2007
www.tuv.com
ID 9105016099